

Gemeindezeitung der Marktgemeinde

NEUBERG an der Mürz



Folge 1, Juli 2024
16. Jahrgang

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch post.at

*Einen schönen Sommer und
erholsame Ferien!*



Der Bahnhof Neuberg - Obmann Ernst Kovacic mit seinem Vereinsvorstand



Inhaltsverzeichnis

Amtliches	2	Volks- & Mittelschule-News	12
Aktuelles	4	Vereine & Verbände	14
Kindergarten-News	9	Wir gratulieren	39

Geschätzte Neubergerinnen und Neuberger, liebe Jugend!



Zu Ferienbeginn und der bevorstehenden Urlaubszeit wird wieder die Gemeindezeitung an jeden Haushalt zugestellt. Dies gibt mir die Möglichkeit, das erste Halbjahr aus Gemeindesicht aufzuzeigen. Neben den alltäglichen Arbeiten, die eine Gemeinde zu erledigen hat, wie die Aufrechterhaltung der Infrastruktur, sowie die tägliche Betreuung der Gemeindeglieder, hatte auch der Gemeinderat einige wichtige Entscheidungen zu treffen. Ein Thema führte bei etlichen Gemeindegliedern zu größeren Diskussionen und Unstimmigkeiten. Der Bahnhof Neuberg war in den letzten Monaten in aller Munde. Verkaufen oder bleibt er im Besitz der Gemeinde, war das Entscheidungsthema. Nach vielen Befragungen und Diskussionen hat sich der Gemeinderat mit einem Mehrheitsbeschluss der ÖVP für den Nichtverkauf entschieden.

Der Grund: Der Bahnhof ist ein einzigartiges Juwel, welches es Wert ist, im Besitz der Gemeinde zu bleiben. Die Gemeindevertretung hat in der Vergangenheit einige Verkäufe durchgeführt, worüber die Bevölkerung im Nachhinein gesehen nicht sehr glücklich war. Durch die Gründung eines Vereines mit Obmann Ernst Kovacic und vielen freiwilligen Helfern, wird der Bahnhof in Zusammenarbeit mit der Gemeinde zu einem besonderen Kultur- und Begegnungszentrum umgestaltet. Es wurden bereits tolle Veranstaltungen und Arbeitseinsätze durchgeführt. Ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam etwas Tolles daraus schaffen werden.

Das heurige Jahr ist auch durch drei Wahlen geprägt, was für mein Team am Gemeindeamt mit einem großen bürokratischen Mehraufwand verbunden ist. Auf diesem Weg möchte ich die Bevölkerung einladen, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und sich an den Wahlen zu beteiligen.

Eine große Beeinträchtigung für den Ortsteil Frein ist die bereits seit 1. April gesperrte Straße im Bereich "Totes Weib". Es war großes Glück, dass bei dem Ereignis niemand verletzt wurde; die monatelangen Folgeschäden bedeuten jedoch für die Bewohner aus diesem Ortsteil eine absolute Ausnahmesituation. Sei es bei den täglichen Bedürfnissen, wie Einkaufen, Transport der Schulkinder oder Arztbesuche. Auch die Müllbeseitigung, welche zum Teil von Mariazell übernommen wird oder die Zustellung der Post, ist eine organisatorische Herausforderung. Bewundenswert ist der großartige Umgang der Familie Bareck-Freinerhof mit dieser Situation unter dem Motto "Immer positiv denken und das Beste daraus machen." Seitens der Gemeinde wird die Bevölkerung natürlich so gut wie möglich unterstützt.

Einige personelle Veränderungen standen im ersten Halbjahr ebenfalls ins Haus. **Herr Manfred Seiser**, welcher seit 43 Jahren im Dienst der Gemeinde steht und in den letzten Jahren für das EVU Mürzsteg verantwortlich war, trat mit Mitte April seinen wohlverdienten Ruhestand an.

Ebenfalls wegen Pensionierung beendete **Frau Renate Pernhofer**, welche seit 2014 das Reinigungsteam in der Gemeinde unterstützt, Mitte Juni ihr Dienstverhältnis. Ich möchte mich bei beiden recht herzlich für ihren Einsatz in unserer Gemeinde bedanken und für den neuen Lebensabschnitt Gesundheit und alles Gute wünschen. Mit Anfang Juni konnte **Frau Rosina Fladenhofer** als Außendienstmitarbeiterin für 30 Wochenstunden aufgenommen werden. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und wünsche alles Gute und viel Freude mit der neuen Tätigkeit.

Auch heuer werden von den Vereinen bzw. Organisationen wieder verschiedenste Veranstaltungen stattfinden. Ich wünsche den Veranstaltern viele Besucher und ich persönlich freue mich jetzt schon auf die eine oder andere Begegnung!

In diesem Sinne wünsche ich einen schönen,
stressfreien und erholsamen
Sommer!

Ihr/Euer Bürgermeister

Tautscher Peter

Marktgemeinde Neuberg/Mürz bietet Klimatickets zum Verleih an.

Seit einem Jahr ist es möglich, am Gemeindeamt Neuberg/Mürz vier Steiermark-Klimatickets zu einer Leihgebühr von € 5,00/Tag abzuholen bzw. auszuborgen. Das Klimaticket Steiermark gilt für alle Züge (S-Bahn, Fernverkehr) Busse und Straßenbahnen im gesamten Verkehrsverbund Steiermark.



Die Nutzungsbedingungen sind:

- * Zur Nutzung des Tickets sind alle Personen berechtigt, welche ihren Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Neuberg/Mürz haben.
- * Verleihdauer max. 72 Stunden - Voranmeldung telefonisch unter 03857/8202!
- * Die Abholung hat während der Amtsstunden (Mo. - Fr. zwischen 8.00 - 12.00 Uhr) zu erfolgen.
- * Bei Verlust ist der Kaufpreis im Wert von € 568,00 zu bezahlen.
- * Bei verspäteter Rückgabe wird eine Gebühr von € 10,- pro Tag verrechnet. Pro Person kann das Klimaticket **max. einmal pro Monat** ausgeborgt werden.
- * Diese Genehmigung ist an Dritte nicht übertragbar.



**In der Gemeinderatssitzung am
14. Dezember 2023 wurden nachstehend
angeführte Beschlüsse gefasst:**

- * Genehmigung von Über- bzw. Außerplanmäßigen Einnahmen/Ausgaben im laufenden Haushaltsjahr.
- * Genehmigung des Sitzungsplanes für die Gemeinderatssitzungen 2024.
- * Indexanpassung betreffend Wasserverbrauchsgebühren.
- * Änderung zur Müllabfuhrordnung ab 1.1.2024.
- * Genehmigung des Haushaltsvoranschlags 2024 und Mittelfristigen Finanzplanes 2024 bis 2028.
- * Vergabe des Kassenkredites 2024.
- * Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2024 des EVU-Mürzsteg.
- * Genehmigung der Bilanz 2022 des EVU-Mürzsteg.
- * Vergabe des Kassenkredites 2024 für das EVU-Mürzsteg.
- * Genehmigung der Zusatzvereinbarung mit der Volkshilfe Steiermark betreffend Betreuungsstunden 2023.
- * Genehmigung der Vereinbarung mit der Volkshilfe Steiermark betreffend Betreuungsstunden 2024.
- * Festsetzung der Gemeindetarife mit der Caritas Diözese Graz-Seckau betreffend Gemeindetarife für 2024.
- * Ausscheiden einer Teilfläche der Parzelle 887/9, KG 60509 Kapellen aus dem öffentlichen Gut und Übertragung in freies Gemeindevermögen.
- * Verkauf der Teilfläche der Parzelle 887/9, KG 60509 Kapellen (28 m²) an Frau Christa Bitesser, Hauptstraße 47, 8691 Neuberg/Mürz-Kapellen.
- * Adaptierung der Grundsatzvereinbarung sowie des Informationsblattes Leistungsverrechnung ab 1.1.2024 mit der Bundesbeschaffung GmbH ("BBG").
- * Aufhebung und Neubeschlussfassung der Parkgebührenverordnung der Marktgemeinde Neuberg/Mürz betreffend Parkplatz Preinerscheid.
- * Einbau einer Wohnung im ehem. Gemeindeamt Altenberg/Rax - Vergabe von Leistungen.
- * Verlängerung bzw. Verlegung des Radweges R5 im Bereich Bahnhof Neuberg und Kaplanweg.

**In der Gemeinderatssitzung am
27. März 2024 wurden nachstehend
angeführte Beschlüsse gefasst:**

- * Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2023.
- * Genehmigung von Über- bzw. Außerplanmäßigen Einnahmen/Ausgaben im laufenden Haushaltsjahr.
- * Genehmigung des Kaufvertrages Marktgemeinde Neuberg/Mürz - Christa Bitesser, Teilgrundstück aus Grundstück 887/9, KG 60509 Kapellen.
- * Genehmigung der Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 1.02 "Hinteralmhaus".
- * Genehmigung des Kaufvertrages Energie Steiermark "Green Power GmbH" - Marktgemeinde Neuberg/Mürz betreffend Wasserwerk/Kraftwerkhaus (KW Stift).
- * Genehmigung der Vereinbarung zur Pflichtübernahme durch die kaufende Partei, betreffend KW Stift; Marktgemeinde Neuberg/Mürz - Energie Steiermark "Green Power GmbH".
- * Genehmigung der Verordnungsänderung zur Abfallordnung der Marktgemeinde Neuberg/Mürz.
- * Ablehnung des Antrages betreffend Durchführung einer Volksbefragung zum Thema "Zukunft des ehem. Bahnhofes".
- * Nichtverkauf des Bahnhofes Neuberg/Mürz.
- * Genehmigung der Zuschussvereinbarung zur Verlustabdeckung von Zusatzkursen auf der Linie 189 (Bus Verkehrsbus Mürztal).
- * Genehmigung der Fördervereinbarung mit dem Land Steiermark betreffend "Betreutes Wohnen" für Seniorinnen und Senioren.
- * Genehmigung der Treuhandvereinbarung für die 5. Regulierungsperiode (2024-2028) betreffend E-Werk Mürzsteg.
- * Genehmigung des Treuhandauftrags zur Verfügung über ein Treuhandkonto mit der hba Rechtsanwälte GmbH, betreffend E-Werk Mürzsteg.
- * Durchführung eines Vortrags- bzw. Informationsveranstaltung aufgrund vermehrter Einbruchsdiebställe in der Zusammenarbeit mit der Polizei.



Radweg Mürzzuschlag - Neuberg

Die Erhaltung des Radweges bis zur Gemeindegrenze ist Aufgabe der Gemeinde. So werden laufend die Durchlässe gereinigt bzw. saniert sowie Mäh- und Strauchschnittarbeiten durchgeführt.

Weiters wurde die Radwegbrücke im Hirschbach von der Firma Windhaber erneuert. Wir möchten darauf hinweisen, dass die Brücke nur für Radfahrer und Fußgänger zugelassen ist. Aufgrund der Tragfähigkeit ist das Befahren mit Fahrzeugen nicht gestattet.



Erneuerung Stiege Bahnhof Kapellen

Beim ehem. Bahnhofgebäude in Kapellen - Röststation - wurde die bereits sehr baufällige Außenstiege auf die Terrasse weggestemmt und anschließend erneuert. Somit ist die Sicherheit für die Gäste der Rösterei wieder gegeben.



Steirischer Frühjahrsputz

Im Mai beteiligte sich die Marktgemeinde Neuberg/Mürz auch dieses Jahr wieder am Steirischen Frühjahrsputz, eine Aktion des Landes Steiermark, der WKO, dem Dachverband der steirischen Abfallwirtschaftsverbände und dem ORF Steiermark. Rund 100 Ehrenamtliche von Freiwilligen Feuerwehren, Vereinen und Gemeindegürgern unserer Gemeinde sammelten den achtlos weggeworfenen Müll von Wiesen, Wäldern und entlang der Straßen bzw. Bäche, um diesen einer fachgerechten Entsorgung zuzuführen. Sogar die Kindergartenkinder beteiligten sich an einem Vormittag daran. Ebenfalls in diesem Zuge hat der Verein "Miteinander für Neuberg" die desolate Rampe zum Tunnelkino beim Stausee in Neuberg entfernt. Ein DANKE an alle Helfer!

Da sich die Gemeinde an dieser Aktion auch im nächsten Jahr beteiligen wird, ergeht jetzt schon das Ersuchen an die Bevölkerung, am Aktionstag tatkräftig mitzuwirken.



Arbeiten am Gemeindefriedhof Neuberg

Von unseren Gemeindearbeitern wurden in den letzten Wochen am Friedhof Neuberg einige aufgelassene Gräber entfernt. Durch diese Maßnahme erhält der Friedhof nun wieder ein gepflegtes Erscheinungsbild.





Volks- und Mittelschule Neuberg

Die Erhaltung bzw. modernisierung unserer Volks- und Mittelschule ist ein großes Anliegen der Gemeinde. Es werden laufend Erneuerungen bzw. Sanierungen durchgeführt. Im ersten Halbjahr wurde die vorgeschriebene Fluchtwegsbeleuchtung von den Stadtwerken Mürzzuschlag montiert.



Auch konnte bereits der Boden im Turnsaal ausgetauscht und eine neue Anlage mit Seilen und Strickleitern, sowie jeweils eine neue Einheit mit Gitterleitern und Kletterstangen montiert werden. Des Weiteren ist für das nächste Jahr am Volksschulgebäude ein Fenstertausch geplant.



40 Jahre Ordination OMR Dr. Herbert Becvar

Herbert Becvar hat 2024 gleich zwei Jubiläen zu feiern: zum einen 40 Jahre Allgemeinarzt in Neuberg an der Mürz und zum anderen 20 Jahre Ordinationsstandort in der Schenkfeldstraße 19a. Im Jahr 1984 übernahm er die Kassenstelle von Ernst Haagn und mietete sich in dessen Ordination in der Hauptstraße 14 in Neuberg ein. Nach 20 Jahren verwirklichte er sich einen Traum und ließ seine Ordination am heutigen Standort bauen. Durch seine langjährige Erfahrung in der Allgemeinmedizin sowie den zusätzlichen Ausbildungen im Bereich der psychosozialen, psychosomatischen und psychotherapeutischen Medizin, aber auch der Kommunikation ist er stets um seine Patienten bemüht. Die Marktgemeinde Neuberg bedankt sich herzlich für den langjährigen Einsatz für unsere Gemeindebürger und wünscht dem gesamten Team noch weitere erfolgreiche Jahre sowie Gesundheit und weiterhin ein offenes Ohr für seine Patienten.



Amtssachverständige der Pflege informieren über alle Fragen rund um Pflege und Betreuung.



Herzliche Einladung zum
SOZIALSPRECHTAG

am Donnerstag, 7. November 2024
in der Zeit von 09.00 - 11.00 Uhr
am Marktgemeindefamt
Neuberg/Mürz

Die Pflegedrehscheibe Mürzzuschlag steht zu **Einzelberatungen**

zu folgenden Themen zur Verfügung:

- * Mobile Pflege- und Betreuungsdienste
- * Medizinische Hauskrankenpflege
 - * Alltagsbegleitung
 - * Tageszentren
 - * Pflegegeld
- * Pflegeheime und Pflegeplätze
 - * 24-Stunden-Betreuung
- * Mobile Palliativ-Versorgung am Lebensende
- * Pflegekarenz, Pflege-Teilzeit, Familienhospiz-Karenz

Lukas Haagen holt bei den Olympischen Winterspielen Bronze

Alle vier Jahre finden die olympischen Winterspiele statt. Dieses Jahr das erste Mal in Übersee, Südkorea, genauer gesagt in Gangwon. Wie jedes Mal sind die Sportler aus ganz Österreich bestrebt, dabei sein zu können. Wir sind stolz darauf zu sagen, dass sich auch heuer wieder ein Steirer, durch seine hervorragenden Leistungen während der ganzen Saison, für die Teilnahme an dieser Großveranstaltung qualifiziert hat.



Wasserleitungsnetz

Die Wasserleitung im gesamten Gemeindegebiet ist aufgrund ihres Alters sehr anfällig für Rohrbrüche. So wurden von unseren Gemeindearbeitern auch in den letzten Monaten Rohrbrüche im Arzbach, in der Erzgasse sowie in Kapellen aufgefunden gemacht und repariert. Unsere Gemeindearbeiter sind stets bemüht das Leitungsnetz in Ordnung zu halten und die Schadstellen so rasch wie möglich zu reparieren. Ein herzliches Danke an dieser Stelle für ihren unermüdlichen Einsatz.



Auch dieses Mal ist es wieder ein Skispringer aus unserer Gemeinde. Wie schon vor vier Jahren hat Lukas Haagen die Bewerbe bei den olympischen Winterspielen absolviert und hervorragende Leistungen aufzeigen können. Nachdem beim Einzelbewerb die Platzierungen und Entscheidungen sehr stark vom Wetter und den Bedingungen beeinflusst wurden, konnte er trotzdem den sehr guten 8. Platz erzielen. Beim Teamspringen holte Lukas mit seinem Team die Bronzemedaille für Österreich!

Seine konstant gute Form stellte Lukas auch durch Podestplätze bei internationalen Bewerben, bei Alpencups und FIS Cups unter Beweis. Als Draufgabe holte sich Lukas bei den Meisterschaften in Eisenerz noch den Österreichischen Staatsmeistertitel in der Saison 2024. Die Sommersaison startet Lukas nun im ÖSV B-Kader! Für diese herausragenden Leistungen möchte die Marktgemeinde Neuberg ganz herzlich gratulieren und alles Gute für den weiteren sportlichen Werdegang wünschen!

Möchten Sie Patin oder Pate werden?

→ **Melden Sie sich bei uns, wenn Sie ...**

- sich gerne **ehrenamtlich** engagieren, **regelmäßig** und **langfristig Zeit mit Kindern** verbringen möchten,
- mindestens 25 Jahre alt sind,
- psychischen Erkrankungen **offen** gegenüberstehen,
- bereit sind, eine **kostenlose Schulung** von 30 Stunden zu absolvieren und
- Ihre Lebenssituation **stabil** ist.

→ **Wir bieten Ihnen:**

- kostenlose, vorbereitende Schulung
- Begleitung Ihrer Patenschaft durch unser Team
- Austausch mit anderen Patenfamilien
- kostenfreie Weiterbildung

Zeit mit Kindern

KONTAKT BRUCK, LEOBEN & MÜRZZUSCHLAG:
 Jacqueline Staber
 0664/88910427
 patenfamilien@rdk-stmk.at

gefördert von **GESUNDHEITSFONDS STEIERMARK**
 PARTNERPROJEKT
[RdK Steiermark GmbH](http://rdk-stmk.at)

PATENFAMILIEN FÜR KINDER PSYCHISCH BELASTETER ELTERN

Wenn Mutter und/oder Vater psychisch belastet oder erkrankt sind, betrifft das die ganze Familie. Eine zusätzliche Bezugsperson für das Kind ist in dieser Situation oft sehr entlastend. **Warum?**

- Weil die Bedürfnisse des Kindes in der Patenschaft im Mittelpunkt stehen.
- Weil die zusätzliche Ansprechperson die Resilienz des Kindes stärkt.

Wie werden Patenschaften umgesetzt?

- Einzelpersonen, Paare oder Familien übernehmen eine Patenschaft.
- Patinnen und Paten sind **ehrenamtlich** tätig, werden von ExpertInnen **geschult und begleitet**.
- Patenschaften sind für alle Beteiligten **freiwillig** und zeitlich unbefristet.
- Kind und Patin/Pate treffen sich **mehrmals monatlich**.
- Patenkinder sind zwischen **0 und 12 Jahren**.
- Patenfamilien, Patenkinder und deren Eltern laden wir regelmäßig zu Austauschtreffen.



"Weg zur Vielfalt" im Naturpark Mürzer Oberland gewinnt Biodiversitätspreis des Landes Steiermark

Es ist eine von vielen Initiativen und Projekten, die **Erwin Gruber** aus Altenberg in den letzten Jahren umgesetzt hat - der "Weg zur Vielfalt", ein einzigartiger Rundweg um insgesamt 14 Biotopstationen im Naturpark Mürzer Oberland. Schon vor einiger Zeit begann Gruber mit der Planung und Umsetzung dieses kleinen, etwa 500 Meter langen Themenweges. Unterstützt wurde er dabei vom Naturpark sowie von der Marktgemeinde Neuberg an der Mürz. Sogar Bürgermeister Peter Tautscher legte selbst Hand an, um etwa Arbeiten mit dem Traktor bei der Errichtung der Trockensteinmauer durchzuführen.

Wie erwähnt führen 14 Stationen rund um ein Feuchtbiotop, vom Lebensraum für Amphibien über eine kleine Blumenwiese, einem Totholzhaufen und einer Hecke bis hin zur Darstellung der Metamorphose einer Libelle oder einer Feuchtwiese. Naturgemäß passt dieser Weg auch perfekt in das laufende Biotopverbundprojekt des Landes Steiermark. Nun wurde das Engagement des umtriebigen Altenbergers belohnt und zwar mit dem Biodiversitätspreis des Landes Steiermark, der Silberdistel. Er bekam diesen Preis im Grazer Landhaus im Rahmen eines Festaktes von Umweltlandesrätin Ursula Lackner und der Stifterin des Preises, Marianne Graf, überreicht. In der kurzen Laudatio wurde das weit über das Übliche hinausgehende Engagement von Erwin Gruber im Sinne des Naturschutzes betont. Doch auch als regionaler Historiker, der u.a. für das Montanarum, das Bergwerksmuseum in Altenberg an der Rax ebenso verantwortlich zeichnet wie für den Montanrundwanderweg oder die Ortschronik, ist er für den Naturpark Mürzer Oberland ein unverzichtbarer Unterstützer.



Der Rundweg selbst ist einfach zu begehen und befindet sich kurz vor der Ortseinfahrt von Altenberg an der Rax. Die Benützung ist kostenlos, ein passender Folder ist derzeit in Arbeit und wird in wenigen Wochen, ebenfalls kostenlos, beim Naturpark Mürzer Oberland erhältlich sein.

Mag. Andreas Steininger

v.l.n.r. Chiara Vodovnik, Andreas Steininger, Ursula Lackner, Marianne Graf, Helene Gruber, v. Erwin Gruber

20 Jahre - ehrenamtlich unterwegs.

Der Sozialdienst des Roten Kreuzes ist eine großartige Einrichtung. Bereits seit 20 Jahren fahren Erika Edelbacher, Maria Ofner sowie Irmtraud Waisnix jede Woche zu den Bewohnern ins Pflegeheim nach Mürzzuschlag. An erster Stelle steht das Gespräch mit den Senioren - Zeit zu haben und zuhören zu können ist schön und wichtig. Aber auch das eine oder andere Spiel, wie Schnapsen, "Mensch ärgere dich nicht" oder Memorie bringt den Bewohnern eine nette Abwechslung in ihren Alltag.

"Wenn als Dank ein Lächeln kommt, dann weiß man warum man gerne freiwillige Arbeit leistet, so die drei Damen." Für diese wertvolle Arbeit möchte sich die Marktgemeinde Neuberg an dieser Stelle recht herzlich bedanken!



Schulbücherei sowie Erwachsenen Bücherei mit Ende Mai geschlossen.

Seit 2016 führte Silvia Moser mit Mithilfe von Herrn Andreas Hausleber unentgeltlich die Schulbücherei sowie die Bücherei für Erwachsene in unserer Gemeinde. Die Arbeiten beinhalteten den Büchereinkauf, das Einbinden der Bücher, die Statistiken für den Österreichischen Büchereiverband sowie die Betreuung der Kunden während der Öffnungszeiten der Bücherei. Aus gesundheitlichen und persönlichen Gründen wurde die Bücherei leider mit Ende Mai diesen Jahres geschlossen.



Seitens der Marktgemeinde Neuberg sei an dieser Stelle Frau Silvia Moser und Herrn Andreas Hausleber ein aufrichtiges Danke für die langjährige, vorbildliche Tätigkeit ausgesprochen. Sollte jemand Interesse haben, die Bücherei weiter führen zu wollen, bitte direkt mit dem Marktgemeindeamt Neuberg/Mürz unter 03857/8202 in Verbindung setzen.



Die Polizei informiert...

Ein Einbruch in die eigenen vier Wände ist für die Betroffenen oft ein großer Schock. Die Verletzung der Privatsphäre verändert nicht nur das verloren gegangene Sicherheitsgefühl.



Sicherungstechnische Maßnahmen, das bedeutet sowohl elektronisch als auch mechanisch, leisten einen großen Beitrag zu Ihrer Sicherheit. Ergänzt durch richtiges Verhalten und nachbarschaftliche Hilfe wird es Gaunern sehr schwer fallen, Einbrüche oder Diebstähle zu begehen.

Mit den nachfolgenden Tipps soll aufgezeigt werden, wie man sich und sein Eigentum wirksamer gegen Einbrecher schützen kann. Dabei ist das richtige Verhalten genauso wichtig wie sinnvolle technische Einbruchsicherungen am Haus oder an der Wohnung. Grundsätzlich gilt: Je mehr Hindernisse dem Einbrecher in den Weg gelegt werden, desto schwerer kommt er ans Ziel.

- Einbrecher wählen eher ruhige Wohnsiedlungen aus.
- Sie beobachten Häuser und die Gewohnheiten der Bewohner.
- Sie schlagen meist um die Mittagszeit oder zwischen 17.00 und 21.00 Uhr zu.
- Vorzugsweise werden Terrassentüren oder an der Hausrückseite gelegene Fenster aufgebrochen.
- Einbrecher suchen Schmuck, Bargeld, Kreditkarten, Münzsammlungen, wertvolle Uhren usw.

Gekippte Fenster, Schlüssel unter der Fußmatte, unverschlossene Türen: Erkennen Sie Schwachstellen in Ihrem Haus oder Ihrer Wohnung, bevor es Einbrecher tun. Schrecken Sie Einbrecher durch eine möglichst lückenlose Außenbeleuchtung ab, nach Möglichkeit in Verbindung mit Bewegungsmelder. Einbrecher scheuen das Licht. Auch Hauszufahrten sollten ausreichend beleuchtet sein. Außensteckdosen sollten abschaltbar sein. Vermeiden Sie vor allem an einbruchgefährdeten Stellen eine unübersichtliche Bepflanzung direkt am Haus. Bei Neu- oder Umbau wird der Einbau von geprüften, einbruchshemmenden Türelementen nach Ö-Norm mit Mehrfachverriegelung und Distanzsperrung empfohlen. Wertsachen gehören in einen Tresor mit Schloss ohne Schlüssel. Am komfortabelsten sind elektronische Zahlenschlösser. Es wird kein Schlüssel dafür benötigt und er ist trotzdem im täglichen Betrieb für die Schmuckablage, die Verwahrung von Waffen, Dokumente und dergleichen rasch und sicher zu handhaben.

Werner Ully



Einladung zum Informationsvortrag

In Zusammenarbeit mit dem kriminalpolizeilichen Beratungsdienst bietet die Polizeiinspektion Neuber/Mürz, **am 19. Juli 2024 ab 17:00 Uhr, im Marktgemeindeamt** eine Informationsveranstaltung zum Thema **Einbruchsprävention** an. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss besteht im Rahmen von „Coffee with Cops“ die Möglichkeit polizeirelevante Themen zu besprechen.

Angebot der Behindertenhilfe Krieglach

Die Behindertenhilfe Krieglach bietet die Vermietung von **elektrischen Krankenbetten zum Preis von € 23,- monatlich** an. Dieses günstige Angebot ist nur möglich, da die meisten Mitarbeiter ehrenamtlich tätig sind und der Verein keinen Gewinn aus seinen Aktivitäten erzielt.

Zudem können auch Antidekubitusmatratzen sowie sämtliche Kleingeräte (Rollatoren, Leib- und Rollstühle etc.) rasch und unbürokratisch ausborgt werden. Wir sehen dieses Verleihsystem als günstige und nachhaltige Möglichkeit, um die Betreuung von kranken Mitmenschen im gewohnten Umfeld zu gewährleisten.

Der Verein ist jederzeit unter der Telefonnummer **0650/2703695** oder der Mailadresse **office@behindertenhilfe-krieglach.at** erreichbar. Persönlich sind wir immer Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 13.00 bis 18.00 Uhr an unserem Standort 8670 Krieglach, Grazer Straße 79 für Beratungen anwesend.

*Herzlichst - Das Team
der Behindertenhilfe Krieglach*



Und hintendrein ganz klitzeklein die Sonnenkäferlein! Das Jahr 2024 starteten wir mit dem Thema „Ich bin so einzigartig wie eine Schneeflocke – und das ist unser größtes Glück“! Anhand vieler verschiedener Angebote, welche die Einzigartigkeiten und Besonderheiten der Kinder sowie das Experimentieren und „Erfassen“ von Schneeflocken beinhalteten, kamen wir zu allerhand besonderen Momenten.

Nach der kurzen Winterzeit wurde bei den Sonnenkäfern so einiges anders: Marienkäfer, Bienen, Frösche und Co. zogen ein, denn in der Faschingszeit darf es auch mal etwas bunter sein! Diese fröhliche Zeit wurde mit einer „Pyjama-Party“, einem „Ich bin einzigartig-Tag“ und einem „Sonnenkäfer-Fest“ gefeiert – und wir müssen euch sagen, dabei kam der Spaß nicht zu kurz!



Am Aschermittwoch begann eine neue Zeit: die bunten Luftschlangen wurden zu einer grauen Asche verbrannt... und so läuteten wir die Fastenzeit ein. In den Wochen vor Ostern wurde so allerhand gezaubert: Wie auch in der Natur wuchsen bei uns Schneeglöckchen, der Osterhase wurde aufgeweckt, die anderen Frühlingsboten wurden wachgeläutet und ein bisschen muss man dem Osterhasen ja doch helfen. So zauberten wir unsere „wachsenden Karotten-Körbchen“, backten die Osterpinzen und färbten mit viel Farbe noch ein paar Ostereier.



In der Erde tut sich was... aber was denn? Wie Blumen wachsen können wurde in letzter Zeit spielerisch und kreativ erarbeitet. Unser Wissen wurde zu einer wunderschönen „Gestaltung“ verwandelt, bei der die Mamas und Papas gefeiert wurden. Vielen Dank an alle, die uns im ersten, glücksbringendem Krippenjahr begleitet und uns beim „Wachsen“ geholfen haben!



In der letzten Woche vor Ostern war dann nochmal so einiges los. Wir machten uns gemeinsam mit Eva Woldrich auf die Suche in den Wald um ein paar Spuren des Osterhasen zu finden und wir entdeckten tatsächlich welche - was für ein großes GLÜCK – Dankeschön, liebe Eva! Um die Bräuche und Traditionen stets weiterzuführen, banden wir unsere Palmbüsche, welche von Herrn Pfarrer Rot im Stift Neuberg gesegnet wurden. Mit einem lauten „Hosanna in der Höh“ ging es dann ab in die Osterferien. Ob der Osterhase in der Krippe wohl auch etwas versteckt hat? Aber klar doch, wie soll denn der Osterhase bei solch großen Karotten vorbeihoppeln. Die Suche nach dem Glück begann, bis alle Kinder ihre gefüllten Nesterl gefunden haben!

Als es immer schöner und wärmer wurde, starteten wir mit unserem Gartenprojekt und pflanzten gemeinsam die ersten Blumen. Das Hochbeet wurde wieder aktiviert und nun können wir Tag für Tag beobachten und bestaunen, wie alles in der Natur wächst und wächst. Um stets sicher unterwegs zu sein und bereits als „Minis“ zu wissen, wen man um Hilfe rufen kann, bekamen wir einen Besuch von der Polizei und der Rettung. Wir durften uns jegliche Utensilien, Werkzeuge, Verbände und Uniformen bzw. Sicherheitsausrüstungen ansehen und „be-greifen“. Besonders toll waren natürlich die Besichtigungen der Autos – da fühlten sich die Kinder schon mal wie kleine „Helfer“, die Großes bewirken können. Vielen Dank an Herrn Massenbichler, Herrn Stritzl, Anna-Maria und Kathi für die tollen, lehrreichen zwei Vormittage!

*Die Sonnenkäfer, Anna Sophie Baumgartner und Barbara Ulm
wünschen erholsame Ferien mit vielen
GLÜCKlichen Momenten!*

Kindergarten Kapellen-News...

Das Kindergartenjahr nähert sich mit großen Schritten dem Ende. Wir sind in diesem Jahr getreu unserem Jahresthema dem „Kleinen WIR“ zu einem ganz großen „WIR“ zusammengewachsen. Wir haben im Kindergarten und in unserem wunderbaren Naturpark viel erlebt und entdeckt und sind so wieder ein Stück gewachsen.

In der Weihnachtszeit beschäftigten wir uns sehr intensiv mit der im Kindergarten eingerichteten Werkstatt Christkind. Jedes Kind durfte nach seinen Vorstellungen einen Weihnachtsbaum gestalten. Es entstanden auch viele andere großartige Dinge aus Holz. Eine besonders stimmungsvolle Weihnachtswaldwanderung mit Geschichten über das Christkind unternahmen wir mit Renate Dobrovolny. Natürlich begleiteten uns dabei auch Eltern, Geschwister und Großeltern.

Die Wintermonate verbrachten wir mit vielen sportlichen Aktivitäten. So nahmen alle Kinder wieder am Schwimmkurs teil, der einmal die Woche im Vivax stattfand. Die Kinder konnten ihr Können im Wasser deutlich verbessern und natürlich das Wichtigste - alle hatten große Freude im Wasser. Der Wintersport kam auch nicht zu kurz und so verbrachten wir einige Vormittage am Eislaufplatz in Kapellen. Die letzten Wintertage nutzen wir, um Ski zu fahren.



Der Fasching stand heuer unter dem Motto "Pinguine" und so gestaltete jedes Kind ein Pinguinkostüm. Mit einem Pinguinkuchen, Tänzchen und Liedern ließen wir den Fasching lustig und heiter ausklingen. Die Osterzeit und somit die Zeit des Aufwachens der Natur, verbrachten wir gerne bei der Kapelle. Wir bauten ein großes und viele kleine Osterneste und erarbeiteten gemeinsam die Bräuche zu Ostern. Wie jedes Jahr im Frühling, machten wir uns auf den Weg nach Neuberg, um Kröten zu retten. Gemeinsam mit Renate Wiltschnigg konnten viele Kröten eingesammelt und anschließend zu ihrem Laichplatz beim Urani Teich gebracht werden.



Einen sportlichen Vormittag durften wir mit Rosi und Miro am Fußballplatz erleben. Voller Motivation absolvierten alle Kinder gemeinsam mit dem Trainerteam ein lustiges, kindgerechtes Training. Danach wurden wir noch zu einer köstlichen Jause eingeladen. Danke für diesen tollen Vormittag. Die Vorschulkinder verabschiedeten wir gemeinsam bei unserem Schultaschenfest im Kindergarten wozu auch alle Eltern, Geschwister und Großeltern eingeladen waren.

Ein riesengroßes DANKE geht an den Kameradschaftsbund Kapellen-Altenberg, der uns nach seiner Auflösung mit einer sehr großzügigen Geldspende überrascht hat. Ein Teil des Geldes wurde gleich für den Ausflug nach Graz ins Kindermuseum FRIDA & FRED verwendet.

Wir wünschen Allen einen schönen, erholsamen Sommer und den Schulkindern einen wunderschönen Start in die Schule!
Barbara Stumpf und Petra Tautscher





Das Kindergartenjahr ist schon sehr weit fortgeschritten und für sechs Kinder bedeutet dies bald Abschied nehmen und den Weg in die Schule einzuschlagen. In diesem Kindergartenjahr haben wir viel erlebt und gelernt. Zu Beginn des neuen Jahres beschäftigten wir uns mit dem Thema Körper: Wie heißen unsere Körperteile, wie halte ich mich gesund, was bedeutet gesunde Ernährung?... Diesen Fragen gingen wir nach und stellten fest, dass jeder von uns einzigartig und wundervoll ist. Durch einen selbst gebastelten Spiegel konnten die Kinder besondere und wunderbare Details in ihren Gesichtern erkennen.



Am Rosenmontag veranstalteten wir eine Pyjamaparty mit einem gemeinsamen Frühstück und am Faschingdienstag ein Kostümfest mit Krapfenjause. Herzlichen Dank an GR Andrea Nierer für die Organisation der Faschingskrapfen. Wie in jedem Jahr gab es vor Ostern allerhand zu tun. Nach der Erzählung der Ostergeschichte unterhielten wir uns über das Brauchtum zu Ostern und was wir davon im Kindergarten tun. Es wurden Osternester gebastelt, Eier gefärbt, Osterpinzen gebacken, Lieder und Gedichte gelernt. Die Osternestsuche im Garten war ein schöner Abschluss. Im Mai besuchten wir das Theaterstück „Hühner“ im Stadt-saal Müzzuslag.



Ein wichtiges Thema in diesem Kindergartenjahr waren auch die Einsatzorganisationen: Herzlichen Dank an das Rote Kreuz Müzzuslag, die Polizei und Freiwillige Feuerwehr Neuberg, die uns Einblicke in ihre wichtige Arbeit gegeben haben. Im Juni fand das „Blue Circus“ Badesicherheitstraining statt. Dabei lernten die Kinder auf spielerische Art und Weise wichtige Baderegeln kennen. Am 12. Juni besuchten wir, gemeinsam mit der Kinderkrippe und dem Kindergarten Kapellen, das Kindermuseum Frida und Fred in Graz. Bei der Ausstellung „Ritsch ratsch“ drehte sich alles ums Thema Papier.



Für die sechs Vorschulkinder gab es dieses Jahr ein ganz besonders Programm: „Die Piratenreise“. Eingebettet in eine Piraten-Abenteuer-geschichte bereisten die Kinder im Laufe des Programms „Inseln“, die verschiedene Entwicklungsthemen widerspiegeln. Dabei wurden bedeutende Bausteine der Entwicklung vertieft und basale Bausteine für das Lernen in der Schule wie motorische Fähigkeiten, Wahrnehmung, Sozialverhalten, Lernkompetenzen sowie fachliche Basisfähigkeiten wie phonologische Bewusstheit und mathematische Grundkompetenzen gestärkt. Die Reise umfasste Themen wie Körper- und Raumorientierung, sprachliche Kompetenzen (Wortschatz, Satzbau, Lautbildung) und kognitive Fähigkeiten. (z.B. Aufmerksamkeitssteuerung, Merkfähigkeit und Handlungsplanung) Am Ende des Programms brach jeder kleine Pirat auf in unbekannte Gewässer, löste sich von Altem und setzte die Segel in Richtung Schule.

Wir lassen nun getrost die Leinen los und wünschen unseren Vorschulkindern einen schönen Schulstart und viel Glück auf ihrer nächsten Abenteuerreise "Schule".

In den letzten Wochen des Kindergartenjahres standen noch eine Abschluss-Familienwanderung mit Eva Woldrich sowie ein Piraten-Abschlussfest statt. Auch heuer wird wieder von 08. Juli bis 02. August ein Sommerkindergarten angeboten.

Wir wünschen Allen einen schönen und erholsamen Sommer!
Kerstin Ulm und Gudrun Graf

Mit großer Freude und vollem Einsatz betätigen sich die Mädchen und Buben der VS und MS an den neuen Sportgeräten in unserem Turnsaal. Die Firma Turkna aus Niederösterreich hat eine neue Anlage mit Seilen und Strickleitern sowie jeweils eine neue Einheit mit Gitterleitern und Kletterstangen montiert. Weiters gibt es für den Schulsportplatz ein neues Ballfangnetz. Wir bedanken uns bei unserer Marktgemeinde sehr herzlich für die Anschaffung und Finanzierung der tollen Sportgeräte und des Netzes.

Während die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse viele wichtige Informationen rund um das Thema „Ei“ erforschten und anschließend eine leckere Eierspeise zubereiteten, erfuhren die Kinder der 4. Klasse beim Workshop „Mein Essen – Meine Zukunft“ wie man sich ausgewogen und nachhaltig ernähren und zugleich Rücksicht auf unsere Umwelt nehmen kann. Natürlich durften auch hier die Kinder fleißig helfen, gesunde Weckerl und einen nahrhaften Nudelsalat mit viel frischem Gemüse zuzubereiten. Anschließend wurden die leckeren Speisen natürlich gemeinsam verzehrt. Vielen Dank an die Seminarbäuerinnen Evi Krenn und Elfi Wöls für die gemeinsamen, lehrreichen und lustigen Stunden!



Mit Schirm, Charme und Melone - so betitelte sich ein BO-Projekt in der 3. MS, wobei es vorrangig um Umgangsformen, Gesprächsregeln und das richtige Telefonieren bei Unternehmenskontakten ging. Die Anforderungen der Wirtschaft bzw. der Metallindustrie und welche Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten es in einem Edelstahlwerk gibt, waren weitere praxisnahe Themen. Ein herzliches Dankeschön an die Projektpartnerbetriebe Breitenfeld Edelstahl AG und PORR Bau GmbH und an die Berufsfindungsbegleiterin Susanne Aldrian für das gelungene Projekt, welches den Jugendlichen die Chance für eine lehrreiche Interaktion mit Vertreter:innen der Wirtschaft gab.



Zielsetzung der **Projekttag der Biodiversität** ist, die Sensibilisierung für die Artenvielfalt, das Erkennen einfacher Zusammenhänge eines Ökosystems und die Dringlichkeit des Naturschutzes. Dabei wurden Antworten auf Forscherfragen wie: „Warum brauchen wir Insekten? Warum gibt es kaum bunte Blumenwiesen oder so viel Löwenzahn? Hat die Mürz Trinkwasserqualität? Wie viel Wasser verbrauchen wir – steht es immer zur Verfügung? Wie wirkt sich der Klimawandel für uns aus? Was kann ich als einzelner zum Schutz der Artenvielfalt sinnvoll tun?“ gesucht. Ausgestattet mit Cachern, Becherlupen und Bestimmungsbüchern untersuchten die Wasserforscher:innen das Leben im Dobreinbach und die Wiesenforscher:innen die Insektenwelt eines blühenden Wiesenrandes.

Exemplarisch wurden Wiesenblumen bestimmt, gepresst, Informationen recherchiert und kurze Steckbriefe erstellt. Da in einer artenreichen Blumenwiese nicht nur Nahrhaftes für die Kühe steckt, sondern auch für Menschen, wurde ein Topfenaufstrich mit Wiesenkräutern zubereitet. Am Programm standen Teamspiele, eine Moorüberquerung, ein „Wasser-Kahoot“, das Anlegen einer Blumenwiese im Schulgarten, die Pflege und Beschilderung der Mikro-Biotope im Biodiversitätsgarten, die Beschäftigung mit der Broschüre „Tu was!“, das Mischen von zertifiziertem Saatgut von heimischen Wiesenpflanzen für die Aussaat zuhause, das Erstellen von Plakaten und Videobeiträgen.



So wurde beispielsweise das Anlegen der Blumenwiese detailliert mit Fotos und Videobeiträgen von den Schüler:innen dokumentiert, welche in Kürze veröffentlicht werden. Weitere Schwerpunkte waren der Besuch des Klimawandelweges in Altenberg mit ausführlichen physikalischen und historischen Erklärungen und der Besuch der Schafweide, wo Frau Grabner über artgerechte Tierhaltung informierte und eine köstliche Jause spendete. Für die Unterstützung bei diesen vielfältigen Aktivitäten danken wir dem Naturpark Mürzer Oberland, den Natur-Landschaftsvermittlerinnen Frau Baimuradowa, Frau Dobrovoly, und Frau Riegler. „Tu was!“ ist eine Aufforderung für uns alle zur ökologischen Verantwortung im Kleinen!



Auch die Schülerinnen und Schüler der VS beschäftigten sich anlässlich des **Tages der Biodiversität** mit verschiedenen Themen rund um die Artenvielfalt in unserer Natur und führten unterschiedliche Projekte durch. So marschierten die Kinder der dritten Klasse am Donnerstagmorgen in den Wald, um Informatives über das Waldwachstum, die Wurzeln sowie die Wichtigkeit des Totholzes zu erfahren. Auch das Bestimmen des Alters von jungen Bäumen und das Verkosten von Maiwipferln und Sauerklee standen am Programm. Ein lustiges Regenwurmspiel rundete dieses Erlebnis ab.

Am selben Tag startete auch die vierte Klasse ihr Projekt und machte sich im Laufe des Vormittages auf den Weg zu Herrn Scheifinger, um Einblicke in die artgerechte Bienenhaltung sowie in den Prozess der Honigerstellung zu gewinnen. Zu guter Letzt wurde der köstliche Honig auch noch verkostet. Einen Tag später erkundeten die Mädchen und Buben der 1. und 2. Klasse den „Wald der Sinne“ mittels verschiedener Stationen. Beispielsweise mussten die Kinder diverse Zuordnungsübungen in Gruppen

durchführen, um gleiche Blätter oder Früchte-Blätterpaare bzw. Zapfen und zugehörige Zweige zu finden. Aus Naturmaterialien wurden schließlich Tierfiguren angefertigt und auch wunderschöne Postkarten mit Dingen aus dem Wald und von der Wiese gestaltet. Auch das Leben und die Aufgaben fleißiger Ameisen wurde nach dem Aufsuchen eines Ameisenhügels genauer beleuchtet. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unsere Naturparkführer:innen! Im Unterricht wurden diverse Inhalte natürlich vertieft und prägnante Informationen im Laufe der darauffolgenden Tage auf Plakaten festgehalten, welche anschließend in der Neuberger Bahnhofshalle ausgestellt waren.



Vinzi-Markt St. Barbara

Seit 2015 gibt es nun schon unseren VinziMarkt im Ortsteil Wartberg und ab diesem Zeitpunkt bieten wir Lebensmittel, Textilien und Haushaltsartikel aller Art für Menschen im gesamten Mürztal **gut und billig** an. Wir verkaufen die vom Handel gespendeten Lebensmittel, Textilien und Haushaltsartikel um einen **geringen „Cent-Betrag“** an unsere Kundinnen und Kunden. Unser Warensortiment wäre nicht so umfangreich, gäbe es nicht viele Privatpersonen, die uns regelmäßig mit Geld- und Sachspenden, gebrauchten, aber noch sehr gut erhaltenen Textilien und Produkten aus ihrem Obst- und Gemüsegarten unterstützen. **Ein herzliches Dankeschön dafür!** Um diese Vielzahl an Artikeln verkaufen zu können, sorgen 38 ausschließlich ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dafür, dass die Waren von den Vertragspartnern abgeholt und für den Verkauf aufbereitet werden. Außerdem unterstützen und beraten sie unsere Kundinnen und Kunden beim Einkauf.

Eine gut besuchte Einrichtung im Markt ist unsere Sozialecke. Sie lädt zu einem gemütlichen Tratscherl bei Kaffee und Kuchen ein. Kommen Sie – auch ohne Einkaufsberechtigung – und genießen Sie etwas Zeit mit netten Menschen. Außerdem können Sie auch als Nichtkunde an jedem ersten Donnerstag im Monat unsere Textilien um € 1,00 erwerben.

Sollten Sie aber in unserem Markt einkaufen wollen, bringen Sie einen **Meldezettel**, **einen Einkommensnachweis und einen Personalausweis** mit. Die **Einkommensgrenzen**, die wir ab 1. März 2024 angepasst haben, betragen für einen Einpersonenhaushalt € 1.250,-, für einen Zweipersonenhaushalt € 1.970,- und erhöhen sich um € 150,- für jedes im Haushalt lebende Kind. **Erfüllen Sie diese Voraussetzungen, würden wir uns freuen, Sie als Kunde in unserem VinziMarkt begrüßen zu dürfen.**



Bei plötzlich auftretenden Zahlungsschwierigkeiten, sei es durch die Reparatur oder Neuanschaffung von dringend notwendigen Elektrogeräten, hohe Nachzahlungen bei Strom und Energie oder hohe durch die Gesundheitskasse nicht abgedeckte Arztkosten, können wir durch einen Einmalzuschuss helfen. Sollten Sie diesbezüglich Fragen haben, wenden Sie sich an unsere Obfrau, Dr. Gabriele Budiman, unsere Marktleiterin, Frau Angelika Faustmann, oder schauen Sie bei unserem Markt vorbei.

Unsere Öffnungszeiten sind **Montag, Dienstag und Freitag von 09.30 – 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 – 17.00 Uhr**. Auch dürfen wir die Gelegenheit nutzen und unser jährliches „Fest für Alle“ voranzukündigen. Es findet diesmal am 14. September 2024 von 10.00 – 16.00 Uhr statt. Wir freuen uns schon jetzt auf euren Besuch und ein gemütliches Beisammensein.

Herzlichst - Ihr Vinzi-Team

Österreichischer Kameradschaftsbund, Ortsverband Mürzsteg

Am 29. Mai fand im GH Ploderer am Niederalpl die Generalversammlung des Ortsverbandes Mürzsteg statt. In Anwesenheit unseres Bezirksobmannes Robert Kröll wurde der bisherige Vorstand einstimmig für weitere 4 Jahre neu gewählt:

Obmann: Markus Reisinger
Obmann Stv.: Franz Klopff
Schriftführer: Alexander Ulm
Schriftführerin Stv.: Verena Ploderer
Kassier: Hannes Schuhmann
Kassier Stv.: Thomas Schuhmann
Kassaprüfer: Krimhilde Ploderer
sowie Klaus Baier.



Der neu gewählte Obmann bedankte sich bei seinen Vorstandsmitgliedern für die kameradschaftliche Mitarbeit, wodurch der Fortbestand des Ortsverbandes auch durch seine treuen 48 Mitgliedern weiter gesichert ist.

Markus Reisinger

In diesem Sinne wünschen wir allen Gemeindegewürdinnen und Gemeindegewürdigen einen schönen Sommer!



Freiwillige Feuerwehr Kapellen

Am 20. Jänner fand das Vereinseissschießen in Kapellen statt, bei dem sich unsere Moarschaft zum 3. Mal in Folge den Sieg erkämpfen konnte und so den Wanderpokal endgültig gewann. An diesem Tag fand ebenfalls das Abschnittsfeuerwehr-Dameneissschießen in Mürzsteg statt. Unsere Damen erreichten den 3. Platz. Herzliche Gratulation an beide Moarschaften.



Leonie Staudenbauer, Lisa Ulm und Tina Ulm nahmen auch heuer wieder am Feuerwehrjugendskitag am Kreischberg teil, welcher am 27. Jänner stattfand. Begleitet wurden sie von Stefan Leitner, Otto Karner, Robert Schrittwieser und Thomas Ulm. Heuer organisierte die FF Neuberg für die Fahrt das erste Mal einen Bus für den ganzen Abschnitt I. Herzlichen Dank dafür.

Beim Feuerwehrlauf in Wien am 06. April gingen Franz Hainfellner, Sabrina Hainfellner, Melanie Schwaighofer, Stefan Leitner und Robert Schrittwieser an den Start. Beim Steirischen Frühjahrsputz am 27. April nahmen 14 Mitglieder teil und konnten so wieder einen Beitrag zu einer sauberen Umwelt leisten. Heuer wurden bis jetzt 4 Monatsübungen zu den Themen Funk, Kommunikation und Leitstellen (01.02.), Atemschutz (07.03.), Ortskunde (04.04.) und Sanität (02.05.) durchgeführt. Insgesamt nahmen 67 Mitglieder daran teil.



Unsere Wehrversammlung hatten wir am 21. Jänner im Veranstaltungszentrum Mürzter Oberland. 49 Mitglieder waren anwesend. Die Feuerwehrmänner Hainfellner Jessica, Hainfellner Marianne, Hainfellner Sabrina und Hainfellner Tobias wurden zu Oberfeuerwehrmännern befördert. Löschmeister des Fachdienstes Leitner Stefan wurde zum Oberlöschmeister des Fachdienstes und Oberbrandmeister Wolfgang Ulm wurde zum Hauptbrandmeister befördert. FM Lara Hurm, FM Jessica Hainfellner, FM Marianne Hainfellner, FM Sabrina Hainfellner, OFM Cindy Scharler, FM Yvonne Schrittwieser und FM Katharina Wendl bekamen das Silberne Feuerwehrleistungsabzeichen verliehen. Als Ehrengäste waren Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Karl Fritz, Kommandant HBI Harald Schöggel von der FF Altenberg, Kommandant OBI Wolfgang Puchner und sein Stellvertreter BI Manfred Pock von der FF Prein, Abteilungsinspektor Alexander Wagner von der Polizei, Bürgermeister Peter Tautscher und EBR Robert Schrittwieser anwesend. Im Anschluss gab es noch ein Mittagessen im Gasthaus Altenbergerhof.

Am 10. Februar fand wieder unser traditionelles Gschnasfest statt. Dank der zahlreichen Besucher aus der Bevölkerung konnten wir auch heuer wieder einen tollen Erfolg erzielen. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Allen, die unser Fest besucht und unterstützt haben, sowie für die Geld- und Warenspenden im Vorfeld unserer Veranstaltung.

Das heurige Bereichseissschießen in Stanz fand am 18. Februar statt. Wir nahmen mit 10 Mitgliedern daran teil. Eine unserer beiden Gruppen erreichte den 9. Platz. Werner Ratzer feierte am 23. Februar im Rüsthaus seinen 80. Geburtstag. 33 Mitglieder waren anwesend. Wir bedanken uns auf diesem Wege sehr herzlich für die gute Jause und wünschen Werner Ratzer für die Zukunft nur das Beste.

Am 10. März fand in Mürzzuschlag der Funkgrundkurs statt. Leonie Staudenbauer, Lisa Ulm und Tina Ulm nahmen daran teil.



Vereine & Verbände...

Da sich die Saugstelle am Ufer der Mürz gegenüber des Veranstaltungszentrums Mürzer Oberland an einer, wegen der dort herrschenden Strömungsverhältnisse, ungünstigen Stelle befand und durch die ständige Verschlammung nicht brauchbar war, wurde diese jetzt von der Firma Stefan Teveli abgebaut und an eine günstigere Stelle versetzt. Sie befindet sich jetzt am Mürzufer gegenüber vom Pfarrheim.



Wir möchten uns an dieser Stelle sehr herzlich bei Cindy Scharler bedanken, die am Ende des vorigen Jahres wieder die Fotos für unseren Damen-Jahreskalender - dieses Mal mit männlicher Unterstützung - gemacht und diesen auch gestaltet hat. Auch das Foto unseres heurigen Florianitagsstickers wurde wieder aus den Fotos von unserem Kalender ausgewählt.

Petra Ulm

Abschließend möchten wir allen Dorfbewohnern einen schönen Sommer, sowie einen erholsamen Urlaub wünschen.

Freiwillige Feuerwehr Mürzsteg

Am 6. Jänner fand der erste Feuerwehrball der Freiwilligen Feuerwehr Mürzsteg statt und erwies sich als voller Erfolg. Die Veranstaltung, die im festlich geschmückten Feuerwehrsaal stattfand, lockte zahlreiche Gäste an und bot einen unvergesslichen Abend voller Unterhaltung, Tanz und Gemeinschaft. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Besuchern, Helfern und Sponsoren, die diesen Abend möglich gemacht haben! Aus organisatorischen Gründen haben sich die Kameradinnen und Kameraden der FF Mürzsteg dazu entschlossen, das traditionelle Feuerwehrfest im Wechsel mit dem Feuerwehrball alle zwei Jahre zu veranstalten.



Am 18. Februar fand in der Stanz im Mürztal das alljährliche Feuerwehreisstockschießen des Bereichs Mürzzuschlag statt. Mit großer Begeisterung und vollem Einsatz traten die Kameraden aus Mürzsteg gegen andere Mannschaften aus der Region an. Dank ihrer ausgezeichneten Leistungen konnte die Feuerwehr Mürzsteg den sechsten Platz erringen. Am 20. Jänner fand das 22. Damen-Eisstockschießen der Feuerwehren und der Bergrettung des Abschnittes 1 am Sportplatz in Mürzsteg statt. Von den insgesamt sieben antretenden Mannschaften konnten die Damen der FF Mürzsteg, nachdem der Podestplatz knapp versäumt wurde, den hervorragenden vierten Platz erreichen. Wir bedanken uns herzlich bei allen Mannschaften für die fairen Duelle und gratulieren der Bergrettung Neuberg zum diesjährigen Sieg!



Bei der Wehrversammlung am 23. März im Rüsthaus konnte HBI Daniel Schuhmann neben LFR Rudolf Schober auch Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Karl Fritz, HBI Hermann Leitner sowie Bürgermeister Peter Tautscher begrüßen. Die Präsentation des Kommandanten über das Einsatzjahr 2023/24 zeigte beeindruckende Zahlen: Die Kameraden/innen der FF Mürzsteg leisteten bei Einsätzen, Übungen, Ausbildungen, Veranstaltungen, Wartungsarbeiten und sonstige Tätigkeiten rund 3834 ehrenamtliche Stunden. Anschließend folgten weitere Berichte der Beauftragten. Weiters konnte das Kommando zahlreiche Mitglieder befördern. Besonders freut es uns, dass JFM Luca Schrittwieser, JFM Nino Holzer und JFM Fabian Wieland-Taferner sich dazu entschieden haben, der Freiwilligen Feuerwehr beizutreten. Des weiteren wurden René Ofner und Paul Wieland-Taferner zum Maschinenmeister bzw. Jugendbeauftragten befördert. Die Ehrengäste bedankten sich in ihren Grußworten für die unentgeltlich geleisteten Stunden im Dienste der Allgemeinheit.



Am 16. Jänner konnte nach mehrjähriger Pause wieder das traditionelle Schlauchturnier zwischen der FF Mürzsteg und der FF Frein durchgeführt werden. Nach knapp zwei Stunden konnten die Kameraden der FF Mürzsteg das erste Schießen des Turniers für sich entscheiden. Somit wird der begehrte Schlauch bis nächstes Jahr im Mürzsteger Rüsthaus verweilen.

Die Feuerwehr Mürzsteg nahm am 27. April an der Atemschutz-Leistungsprüfung (ASLP) in Bronze in der Veitsch teil. Zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Neuberg traten sie an, um ihre Fähigkeiten im Umgang mit Atemschutzgeräten unter Beweis zu stellen. Weiters fand am 1. Juli 2023 der Bereichsbewerb der Feuerwehrjugend in Mariazell statt. Zusammen mit der FF Neuberg und der FF Krampen konnte der hervorragende 3. Platz in Bronze erreicht werden. Wir gratulieren JFM Marcel Reisinger recht herzlich und bedanken uns bei der FF Neuberg für die zahlreichen Übungsstunden und die gute Zusammenarbeit.



Am 17. Mai fand die Abschnittsübung des Abschnittes 1 in Mürzsteg statt. Übungsannahme war ein Brand im Dachgeschoss des Jagdschlusses Mürzsteg, hervorgerufen durch einen Kaminbrand. Ziel war es, den Dachstuhlbrand zu löschen und die Ausbreitung des Brandes durch den offenen Dachstuhl auf den angrenzenden Wald zu verhindern. Außerdem mussten der bewussthlose Brandschutzwart sowie ein vom Rauch eingeschlossenes Kind aus dem verrauchten Jagdschloss gerettet werden. Es nahmen 57 Einsatzkräfte des Abschnittes 1 an der Übung teil. (Text: BI d.V. Carmen Fritz)

Die Kamerad/innen der Feuerwehr Mürzsteg bedanken sich bei allen Gemeindegürgern des Ortsteils Mürzsteg recht herzlich für die zahlreichen Spenden, die Sie uns beim Florianisammeln gewährt haben!

Daniel Schuhmann

Am Vormittag des 29. Oktober 2023 veranstalteten die Kameraden der FF Mürzsteg den ersten „Tag der offenen Tür“ für die Jugend aus dem Ortsteil Mürzsteg. Nach einer kurzen Einleitung im Lehrsaal konnten die Kinder im Stationsbetrieb vieles rund um die Aufgaben der Feuerwehr selbst ausprobieren.



Freiwillige Feuerwehr Krampen

Bei der heurigen Wehrversammlung konnte Kommandant HBI Mag. Hannes Amesbauer wieder einen umfangreichen Tätigkeitsbericht über das vorige Jahr abhalten. Im Zuge dieser Versammlung wurde unser Maschinenmeister André Knaus zum Löschmeister d.F. befördert. Auch bei der Feuerwehrjugend gab es Beförderungen: Georg Schneidhofer erhielt den 2. Streifen der Feuerwehrjugend 1 (unter 12 Jahre), Jason Fülle und Jakob Polleres tragen jetzt zwei Streifen der Feuerwehrjugend 2. Herzliche Gratulation! Als Ehrengäste wohnten Bürgermeister Peter Tautscher, Landesfeuerwehrrat Rudolf Schober und Abschnittsbrandinspektor Karl Fritz der Wehrversammlung bei.



Besonders erfreulich entwickelt sich der Mitgliederstand der FF Krampen. Aktuell gibt es bei unserer Feuerwehr 34 Mitglieder. Davon gehören 25 Mitglieder dem Aktivstand und 2 Kameraden dem Reservestand an. Sehr stolz sind wir auf unsere Jugendgruppe, die derzeit aus 7 Jungfeuerwehrmännern besteht. Die positive Mitgliederentwicklung und die damit verbundenen personellen Veränderungen veranlassten uns dazu, ein neues Mannschaftsfoto für unser Rüsthaus aufzunehmen. Gerne veröffentlichen wir dieses Bild auch in der Gemeindezeitung.

Großes Augenmerk wird in der FF Krampen immer auf die Aus- und Weiterbildung der Mitglieder gelegt. So besuchten auch im heurigen Jahr wieder einige Kameraden Kurse an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring. Aber auch Einsätze gab es im ersten Halbjahr 2024 schon zahlreiche zu bewältigen. Besonders erwähnenswert ist der Waldbrand am Ostermontag im Einsatzgebiet unserer Feuerwehr. Bei diesem durch den Sturm ausgelösten Ereignis waren alle Feuerwehren unserer Gemeinde ebenso im Einsatz, wie Feuerwehren aus anderen Gemeinden des Bezirkes mit Tanklöschfahrzeugen und Pumpen. Durch das perfekte Zusammenspiel aller Einsatzkräfte konnte eine Ausbreitung des Feuers verhindert und der Waldbrand nach zweieinhalb Stunden unter Kontrolle gebracht werden. Insgesamt waren 210 Frauen und Männer von 14 Feuerwehren des Bereichs Mürzzuschlag, 7 Mitglieder der Bergrettung und die Polizei mit 2 Beamten im Einsatz.



Die Freiwillige Feuerwehr Krampen wünscht einen schönen Sommer und bedankt sich bei der Bevölkerung für die Unterstützung. Das Kommando



Freiwillige Feuerwehr Neuberg/Mürz



Die 14 Jugendlichen unserer Feuerwehrjugend dürfen sich über ein neues Mannschaftszelt freuen. Da das alte Zelt schon in die Jahre gekommen ist, war die Anschaffung eines Neuen notwendig geworden. Ein großes Dankeschön gilt der Fa. Heiss aus Neuberg für die großzügige Unterstützung! Die Kamerad/innen der FF Neuberg bedanken sich bei der Bevölkerung für die gewährten Spenden!

Carmen Fritz



Vorankündigung!
Feuerwehrfest Samstag, 13. Juli 2024
im Rüsthaus Neuberg

Die Wehrversammlung wurde im Rüsthaus der FF Neuberg abgehalten. ABI Karl Fritz konnte zahlreiche Ehrengäste, darunter Bürgermeister HBI a.D. Peter Tautscher, LFR Rudolf Schober, Abschnittsfeuerwehrarzt OMR Dr. Herbert Becvar, EHBI Siegfried Nitzsche, HBI Franz Hainfellner, OBI Jürgen Schneeweiss, Polizeiinspektionskommandant Werner Ully sowie dessen Stellvertreter Alexander Wagner begrüßen. Ein Videorückblick des Kommandanten zeigte eindrucksvoll die geleistete Arbeit des vergangenen Jahres, anschließend folgten weitere Berichte der Beauftragten. Beförderungen: OFM Simon Grafeneder, LM d.F. Michael Roßegger und OLM Manfred Brunner Auszeichnungen: HFM Thomas Rosenbichler – Verdienstzeichen LFV 3. Stufe.



Freiwillige Feuerwehr Frein/Mürz

Mit dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ starteten wir ins neue Feuerwehrjahr und begannen mit einem kameradschaftlichen Eisstockspiel Frein-Mürzsteg. Der Schlauch ging an die Kameraden der FF Mürzsteg und die Getränke runden konnten wir für uns gewinnen. Beim Dameneisstockschießen des Abschnittes 1 vertrat HLM d.V. Ruß Silvia mit vollem Einsatz die Feuerwehr Frein und erreichte mit ihrem Team den 2. Platz.

Neues Jahr heißt auch für HBI Leitner Hermann seine Kameraden und Ehrengäste bei der Jahreshauptversammlung zu begrüßen und einen kleinen Rückblick über das vergangene Feuerwehrjahr zu geben. Für seinen langjährigen Einsatz wurde OBI Raimund Michael das steirische FLA in Silber vom LFR Schober Rudolf verliehen. Zu unserem diesjährigen Motto gab es dann auch eine Übung, bei der die Kameraden ihren Zusammenhalt unter Beweis stellen konnten. HLM d.V. Ruß Silvia und LM d.F. Leitner Christian arbeiteten eine Übung mit 3 Aufgaben aus, welche nur gemeinsam als Team gelöst werden konnten.



Vereine & Verbände...

An der ein oder anderen Übung im Abschnitt 1 konnten wir noch teilnehmen ehe die Sirene uns am 01. April zum Einsatz Waldbrand in der Krampen holte. Als wir vom Rüsthaus losfuhren, ahnten wir noch nicht, was auf uns zu kommt. Während der Einsatzarbeiten beim Waldbrand kam es zu mehreren Sturmschäden entlang der Bundesstraße zwischen Frein und Mürzsteg, woraufhin wir schnellstens wieder in unser Rüsthaus einrückten, da die Straße gesperrt wurde. Alle Kameraden sind gut und gesund heimgekehrt, wofür wir sehr dankbar sind. Trotz der Straßensperre überbrachten wir die besten Glückwünsche zum 85. Geburtstag an unseren „Toni“. Wir gratulieren nochmals recht herzlichst zu diesem Jubiläum.



Die Aufräumarbeiten sind im vollen Gange und der Weg zu uns wird hoffentlich bald wieder frei sein. Daher freuen wir uns schon riesig euch bei unserem **Feuerwehrfest am 03. August 2024** begrüßen zu dürfen!!

Silvia Rufß

Freiwillige Altenberg/Rax

Am 5. Jänner um 19:00 Uhr - diesen Termin braucht man keinem der Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Altenberg sagen - da findet die Jahreswehrversammlung statt. In den Berichten der Sonderbeauftragten und des Kommandanten konnte auf ein ereignisreiches Jahr 2023 zurückgeblickt werden. Insgesamt wurden von den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Altenberg über 7000 freiwillige Arbeitsstunden geleistet. Erfreulich war auch, dass Sebastian Bayer seine Ausbildung abgeschlossen hat und als aktiver Feuerwehrmann angelobt werden konnte. Unter den zahlreichen Beförderungen ist vor allen die Ernennung von Rudolf Schöggel und Bernhard Schrittwieser zum Ehrenhauptlöschmeister hervorzuheben. Als Ehrengäste und Gratulanten stellten sich Bürgermeister Peter Tautscher, Bereichskommandant LFR Rudolf Schober, unser Abschnittskommandant ABI Karl Fritz und der Kommandant unserer Nachbarfeuerwehr Kapellen HBI Franz Hainfellner ein.



Ein großer Erfolg war auch wieder der Feuerwehrball im Rüsthaus Altenberg am 03. Februar. Für gute Unterhaltung bis in die Morgenstunden sorgte „Steiragold“. Vielen Dank an die zahlreichen Besucher des Balls, aber auch für die großzügige Unterstützung am Florianitag am 05. Mai. Der Erlös der diversen Veranstaltungen und Sammlungen wird in die Erneuerung bzw. Verbesserung der Ausrüstung der Feuerwehr investiert.





Am 06. Februar wurden die Feuerwehren Altenberg und Neuberg zur Rettung eines, bei einem Forstunfall verletzten, Feuerwehrkameraden der Feuerwehr Altenberg alarmiert. Nach der Erstversorgung wurde der Verunfallte mittels Trage geborgen und per Rettungshubschrauber ins Krankenhaus geflogen. Im Einsatz standen neben 30 Feuerwehrkräften der Feuerwehren Altenberg und Neuberg das Rote Kreuz inkl. Notarzt, die Polizei und ein Christoperus-Rettungshubschrauber.



Dass die Feuerwehr auch an Feiertagen einsatzbereit ist, musste am Ostermontag, 01. April im Rahmen eines Abschnittsalarms bei einem Waldbrand im Ortsteil Krampen unter Beweis gestellt werden. Insgesamt standen bei dem Großeinsatz ca. 300 Einsatzkräfte des Bereichsfeuerwehrverbandes Müzzzuschlag im Einsatz. Die Feuerwehr Altenberg war mit 34 Feuerwehrkräften und 4 Fahrzeugen eingesetzt. Bei dem Einsatz hat sich wiederholt gezeigt, dass die Anschaffung der Waldbrandausrüstung im Herbst 2023 eine sehr sinnvolle Investition war.

Ein Einsatz im eigenen Einsatzgebiet war am Abend des 10. April im Rahmen eines Verkehrsunfalls erforderlich. Ein PKW war von der Straße abgekommen und im Bachbett des Altenbergerbaches am Dach liegengeblieben. Aufgrund des Alarmplans wurden zeitgleich auch die Feuerwehren Neuberg und Kapellen zum Einsatzort beordert. Während sich die Lenkerin selbst befreien konnte, musste der eingeklemmte Beifahrer von den Einsatzkräften aus dem Fahrzeug befreit werden. Nach der Versorgung des Verletzten wurde das beschädigte Fahrzeug mit Hilfe des Krans der Feuerwehr Müzzzuschlag geborgen. Neben den 4 Feuerwehren standen auch das Rote Kreuz und die Polizei im Einsatz.

Am 4. Juni musste unsere Feuerwehr zu einem Zimmerbrand in Neuberg ausrücken. Da nicht klar war, ob noch Personen im Haus sind, waren mehrere Atemschutztrupps für die Durchsuchung des stark verrauchten Einfamilienhauses und die Brandbekämpfung erforderlich. Die Feuerwehr Neuberg forderte die Nachbarfeuerwehren zur Unterstützung an. Die Feuerwehr Altenberg stand mit 2 Fahrzeugen und 17 Feuerwehrkräften im Einsatz und stellte auch einen Atemschutztrupp. Um die Einsätze effektiv abwickeln zu können, ist ein regelmäßiger Übungsbetrieb erforderlich. Neben den Monatsübungen, diversen Funk-, Atemschutz- und Sanitätsübungen und der jährlichen Abschnittsübung im Jagdschloss Müzzsteg, waren auch die Leistungsgruppen wieder aktiv. So waren wir auch mit 2 Gruppen beim Bereichsfeuerwehrleistungsbewerb in der Veitsch am 08. Juni vertreten. In der Klasse Bronze B konnte ein sehr guter 3. Platz erreicht werden. *Michael Gamsjäger*

Österreichischer Kameradschaftsbund, Ortsverband Kapellen/Altenberg

Nach 15-jähriger Tätigkeit als Obmann des Österreichischen Kameradschaftsbundes des Ortsverbandes Kapellen/Altenberg haben sich mein gesamter Vorstand und ich, nach reiflicher Überlegung dazu entschlossen, unsere Funktionen nicht mehr zur Verfügung zu stellen. Dieses Vorhaben wurde bereits im Jahr 2023 bei unserer letzten Mitgliederversammlung eingebracht und es ist uns leider bis dato nicht gelungen, einen neuen Vorstand zu installieren. Somit wurde bei der diesjährigen Generalversammlung am 26. Mai leider einstimmig eine Auflösung unseres Ortsverbandes beschlossen. Ebenfalls wurde auch beschlossen, das noch vorhandene Vereinsvermögen in der Höhe von 1.212,73 Euro, welches Statutengemäß einem karitativen Zweck zufließen muss, dem Kindergarten Kapellen zu spenden. Jeder Kamerad bzw. Kameradin oder die, die es noch werden wollen, haben selbstverständlich weiterhin die Möglichkeit, eine kameradschaftliche Tätigkeit auszuüben.



Diese Möglichkeit besteht ab sofort beim Ortsverband Neuberg an der Müzz. Hier ist bitte mit unserem Ehrenobmann Heinrich Holzer Kontakt aufzunehmen. Um aus eigener langjähriger Erfahrung sprechen zu können, soll hier erwähnt werden, dass jedes Mitglied im Ortsverband Neuberg an der Müzz bestens aufgehoben ist. Zum Abschluss möchte ich mich bei dieser Gelegenheit noch einmal bei Allen für die langjährige Unterstützung recht herzlich bedanken und mich als scheidender Obmann ein letztes Mal verabschieden.

Martin Leitner

Fun-Sports Tri-Team

Am 20. April fand der 2. Mürzer Oberland Naturpark Duathlon, kurz MOND, statt. Wir vom Fun-Sports Tri-Team durften auch heuer wieder die steirischen Meisterschaften im Rahmen unseres MONDes austragen. 75 der ursprünglich 95 angemeldeten Starter(innen) schafften es in die Uranihalle, die restlichen 20 sahen sich anscheinend nicht in der Lage, den klimatischen Bedingungen im April bei uns im Naturpark gerecht zu werden und verzichteten auf ein Antreten. Wir konnten den Athleten fast die komplette Bandbreite der Meteorologie bieten, Graupelschauer, Nieselregen, Wind, Regen und zum Abschluss noch einen Schuss Sonnenschein.

Nichtsdestotrotz können wir auf einen gelungenen Wettbewerb zurückblicken, mit sehr gutem Athletenfeedback, einigen Verbesserungen bereits fürs nächste Jahr und mit lauter glücklichen Gesichtern im Ziel, was möglicherweise auch an der beheizten Halle lag. Sämtliche Sieger(innen) und Teilnehmer findet man auf unserer Homepage www.fun-sports.at, ebenso unsere Sponsoren und weitere Infos zu unseren Bewerben. Wir hoffen in Zukunft weiterhin auf die zahlreiche Unterstützung der Bevölkerung unseres wunderschönen Naturparks, sei es als Starter, Helfer, Zuschauer oder einfach nur als verständnisvoller Verkehrsteilnehmer, sollte es mal zu kleinen Verzögerungen kommen.

Für weitere Infos gerne unter werner.brunner23@gmail.com, telefonisch oder bei einem persönlichen Zusammentreffen.



Sportklub Stojen

Laufsport!

Wir sind stolz darauf, bekannt geben zu dürfen, dass das 24h-Team des SK-Stojen beim 24h-Lauf "Murtal 24" einen herausragenden Erfolg erzielt hat. Mit unglaublichen 197 gelaufenen Runden und einer Gesamtstrecke von 263,586 km hat das Team den ersten Platz in der Staffelfwertung der Männer erreicht. Ein beeindruckendes Ergebnis, das Engagement, Ausdauer und Teamgeist widerspiegelt. Herzlichen Glückwunsch an alle Läufer und Unterstützer, die diesen Triumph möglich gemacht haben!

Am 25. Mai fand der Langenwanger Erlebnislaf statt. Vom SK-Stojen nahmen Alois, Elisabeth und Leonhard Reisinger sowie Ernst Nierer teil. Es wurden super Zeiten gelaufen. BRAVO! Eine tolle Veranstaltung für Kinder und Hobbyläufer. Gratulation an den Veranstalter für die sehr gute Organisation und tolle Verpflegung.

Auch von Neuberg - Kapellen aus liefen oder gingen einige Sportler beim Wings for Live World Run mit. Dabei zählten nicht die erlaufenen Kilometer, sondern den inneren Schweinehund zu besiegen und um zu Laufen für die, die es selbst nicht können. Eine wunderbare Aktion weltweit. Jeder der dabei war ist auch ein Sieger der Herzen!





Jugendmannschaften

Unsere Jugend spielt in den verschiedenen Klassen. Die U9, die in der diesjährigen Saison herausragende Leistungen bot. Die U11, die mit viel Kampfgeist immer für positive Überraschungen sorgte. Die U13, die ebenfalls sehr gute Leistungen bot. Die U15, die mit dem ESV Mürzzuschlag in einer Spielgemeinschaft kickt und bereits beachtliche Erfolge erzielen konnte und die U16, die ebenfalls mit dem ESV Mürzzuschlag in einer Spielgemeinschaft, sensationell den Meistertitel holte. Gratulation auch an Luca Hirschegger vom SK-Stojen, der in der U16 Torschützenkönig wurde.

All die Erfolge wären wohl nicht möglich ohne die tatkräftige Unterstützung der Eltern, dem Team des SK-Stojen sowie den unermüdlichen Trainern, die immer wieder auch bei der bittersten Niederlage es schaffen, die Mannschaften zu motivieren. Ein herzliches Danke gilt auch unserem Partnerverein dem ESV Mürzzuschlag und allen Sponsoren, sowie der Gemeinde Neuberg und den treuen Fans. Ein ganz großes Lob aber an unsere jungen Wilden, die mit viel Kampfgeist und Kameradschaft in allen Spielklassen ihr Bestes geben - ihr seid Spitze!

Ein herzliches Danke an die vielen Lose Sammler bei der Billa Aktion: "I leb für mein Verein!" Mit den gesammelten Losen können wieder einige Trainingsutensilien für unsere Jugend angeschafft werden. Weitere Infos auf unserer Facebook Seite und Instagram.

Andrea Nierer



Leider beendet aber auch eine Trainerin ihre Laufbahn beim SK-Stojen.

Rosi Schrittwieser ist das Urgestein im Jugendfußball; sie gründete schon 2012 das erste Jugendteam. Im Laufe der Jahre konnten dann die ersten Meisterschaften gespielt werden. Ohne unseren Tausendsassa Rosi hätte der SK-Stojen wohl keine Jugend Teams. Heute sind wir stolz, fast 70 Kinder und Jugendliche in den verschiedenen Spielklassen im Kader zu haben. Rosi organisierte aber auch jedes Jahr das Jugendcamp am Sportplatz, welches immer großen Anklang fand. Wir sagen Danke für deinen unermüdlichen Einsatz und deine unverwechselbare Art und Weise, mit den jungen Wilden umzugehen. Alles Liebe!

Das gesamte SK-STOJEN Team
wünscht schöne Ferien und erholsame
Urlaubstage!

Vorankündigung!
Beach-Mania mit Kleinfeldturnier
am 20. Juli am Sportplatz Kapellen



Tennisclub Kapellen

Nach der Sommersaison 2023 ist vor der Wintersaison 2023/24 und diese war heuer besonders erfolgreich, denn unsere Herren +55 holten sich in der Landesliga A den Meistertitel und das auch noch ungeschlagen! Zusätzlich waren wir mit zwei weiteren Mannschaften in der Steirischen Liga vertreten und konnten mit 4 Mannschaften bei den Wintermeisterschaften in Kapfenberg erfolgreich teilnehmen.



Ein voller Erfolg war das Preis-schnapsen der Vereine, welches wir nach langer Pause endlich wieder veranstalten durften. Nach den-kintensiven Partien und heißen Blättern ging der Oldtimerclub Rax-Schneealpe als strahlender Sieger hervor.

Ein großes Dankeschön gilt unserem Herbert Schöggel, den wir nach unzähligen Jahren in die Turnierleiter-Pension begleiten durften. Wir möchten uns herzlich für die Teilnahmen bedanken und freuen uns bereits auf das Preis-schnapsen im kommenden Herbst.

Im Jänner durften wir eine Moarschaft beim Vereins-Eisschießen in Kapellen stellen. Nach äußerst spannenden Partien mussten wir uns nur der Feuerwehr Kapellen geschlagen geben und belegten somit den guten 2. Platz. Dank des warmen Wetters konnten wir so früh wie noch nie die Plätze für die Sommersaison fit machen. Auch unser Clubhaus haben wir zum Teil renoviert und neues Leben eingehaucht. In der Sommersaison besteht zudem **jeden Mittwoch ab 16 Uhr** die Möglichkeit für freies Spielen und Zusammenkommen. Wir würden uns über euren Besuch freuen. *Thomas Pernhofer*

Der Tennisclub Kapellen wünscht einen schönen Sommer und eine erholsame Urlaubszeit!



Freunde des Altenberger Bergwerks

Doppelfernrohr am Montanrundweg Altenberger Erzberg.

Am Montanrundweg Altenberger wurden mehrere neue Stationen errichtet; zwei davon wieder als Fernrohrattrappen mit Blick in die Vergangenheit. Ein „Fernrohr“ zeigt die Grubenzimmererwerkstätte im Knappendorf, ein zweites das alte Grubenhaus am Erzberg. Eine weitere Station lenkt mittels Doppelfernrohr die Blicke des Betrachters zum Hutmannhaus und zum Badehaus.

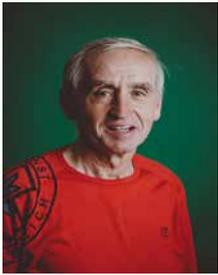
Die Fernrohrattrappen wurden in bewährter Manier von Ernst Schrittwieser angefertigt, die Station mit der Doppelfernrohr von Friedrich Schöggel, der auch sämtliche Stationen an ihren Standorten aufstellte. Vielen Dank an alle Helfer! Für zwei Stationen gab es finanzielle Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union.

Erwin Gruber





Bergrettung Neuberg/Mürz



Die Wintersaison 2023/24 begann für uns mit einem traurigen Ereignis. Wir mussten uns von unserem langjährigen Freund und Kameraden Rudolf Holzer verabschieden. Nach einer würdigen und emotionalen Messe in der Neuberger Stiftskirche durften wir mit KameradInnen der Bergrettungs-Ortsstellen Veitsch, Kindberg und Mürzzuschlag, neben unzähligen weiteren Trauergästen, Rudi auf seinem letzten Weg begleiten.

Der Schnee ließ diese Skisaison diesmal nicht so lange wie die letzten Jahre auf sich warten. So konnte das Skigebiet Niederapl, das wir Jahr für Jahr als Sanitätsdienst der Pistenrettung betreuen dürfen, einen langen Liftbetrieb gewährleisten. Während im Tal ab Weihnachten wieder Tauwetter und grünes Landschaftsbild aufwarteten, konnten sich die Höhenlagen ab 1200m über eine ausreichend kompakte Schneedecke freuen. Neben vielen Einsätzen auf der Piste, wurden wir auch wieder ins Gelände gerufen, wo wir eine verunfallte Tourengerherin zu versorgen hatten und mittels Akja ins Tal bringen mussten. Ein Wanderer, der sich nach Einbruch der Dunkelheit nicht mehr auf der Schneealpe zurecht fand, wurde ebenso von uns sicher ins Tal begleitet. Zudem standen wir mehrmals in Alarmbereitschaft zur Unterstützung von Hubschraubereinsätzen von Christopherus und Innenministerium. Neben den Einsätzen sind wir auch 1-2 Mal im Monat bei Übungen aktiv. Neben ortsstelleninternen Fortbildungen und praktischen Übungen sind wir immer auch gebiets- und bundesländerübergreifend vernetzt. So konnten einige Kameraden unserer Ortsstelle bei einer großen Winter-Gebietsübung in St. Ägyd am Göller teilnehmen. Es galt verschiedene Einsatz-Szenarien im winterlichen Gelände zu meistern. Dabei wurden die Teams der Ortschaften aus Niederösterreich bunt mit uns zusammengewürfelt. Es galt Lawinenopfer zu orten und bergen, ein Szenario betraf einen erkrankten Jäger im Hochstand, in einem Weiteren eine verletzte Person aus einer Steilrinne zu bergen. Die gelungene Übung zeigte wie verschiedene Arbeitsweisen zum selben Ziel führen können. Im Sinne einer raschen, länderübergreifenden PatientInnenversorgung im Gebiet des südlichen Göllers (z.B. Skitouren Eisgrube) werden wir künftig von den niederösterreichischen KollegInnen im Ernstfall mitalarmiert. Zudem wird es weitere gemeinsame Übungen in unseren angrenzenden Bergen geben.



Ein herzliches Danke an dieser Stelle, für die vielen großzügigen Spenden, die uns in den letzten Monaten erreicht haben. Nach unserem Aufruf, dass wir Skitouren-Ausrüstungen für unsere Jugend benötigen, halfen uns Menschen aus dem Privatbereich wie auch Vereine mit Material und Geldspenden. Es wurde direkt in Ausrüstungsgegenstände wie Lawinenschaufeln & -sonden, Stirnlampen und Lawinenverschütteten-Suchgeräte für unsere Bergrettungsjugend investiert.



Besonders stolz sind wir inzwischen 10 motivierte, junge Männer und Frauen in unserer Jugendgruppe willkommen zu heißen. Bei regelmäßigen Übungen, Ausflügen und geselligem Miteinander, bekommen die engagierten Jung-BergreterInnen einen Einblick in die Arbeit der Bergrettung und „ganz nebenbei“ werden sie in die Schönheit der Natur und heimischen Berge eingeführt. Einer unserer aktivsten Anwärter, Daniel Holzer, wird im Juni am Dachstein das Aufnahmeverfahren zum Dienst im steirischen Bergrettungswesen absolvieren. Dabei müssen bergsteigerische sowie sanitäts- & seiltechnische Grundtechniken im alpinen Gelände unter Beweis gestellt werden. Zudem möchten wir zwei weitere AnwärterInnen bei uns begrüßen, die ebenso wie Daniel den „Sprung“ aus der Jugendgruppe in die Mannschaft „geschafft“ haben und voraussichtlich 2025 zur Aufnahmeprüfung fahren werden. Leonie Russ und Simon Rinnhofer dürfen uns seit ihrem 16. Geburtstag offiziell zu Übungen und Einsätzen begleiten. Schön, dass ihr dabei seid!

In diesem Sinne, an alle LeserInnen ein sommerliches "Berg Frei" und auf eine schöne, unfallfreie Bergsaison.

Eure Bergrettung Neuberg.

Andreas Dombrowski

Eisschützenklub "Schneerose" Kapellen

Auch der vergangene Winter war, wie schon das Jahr davor, äußerst kurz und so konnten nur einige wenige Stockschießen durchgeführt werden. Beim Vereinseisschießen am 20. Jänner gewann erneut die Feuerwehr Kapellen und konnte so ihren Sieg vom Vorjahr verteidigen. Auf dem Podium landeten weiters der Tennisclub Kapellen, vor der Landjugend Altenberg/Kapellen/Neuberg II. Auch konnten zwei Freundschaftsschießen durchgeführt werden. Gegen Neuberg und Ganz konnten wir auswärts klar gewinnen und die Siegetrophäen mit nach Hause nehmen.



Besucht hat uns auch heuer wieder eine Kindergartengruppe aus Wien. Die Kinder konnten bei dieser Gelegenheit erste Versuche mit einem Eisstock machen und hatten viel Spaß dabei. Danke an Gabi Gruber und Anni Schneidhofer, die die Kinder dabei tatkräftig unterstützt haben.

Der seit Anfang April laufende Mürztalcup, der allseits beliebte DUO-Bewerb sowie ein Bierkistenturnier bilden heuer die Höhepunkte der Sommersaison. Die aktuellen Neuigkeiten unseres Vereinsgeschehens können immer im Schaukasten unserer Eishütte nachgesehen werden. Ein großes Dankeschön gilt es Herbert und Erwin Heger zu sagen. Sie haben uns eine neue Sitzbankgarnitur für die Eishütte gesponsert.

Herbert Schöggel

Der Eisschützenklub Schneerose Kapellen wünscht allen einen schönen Sommer, einen erholsamen Urlaub und den Kindern tolle, erlebnisreiche Ferien!

Berg- und Naturwacht - Ortsstelle Mürzsteg

Organisiert und vorbereitet von der Berg- u-. Naturwacht Mürzsteg in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Neuberg fand auch heuer wieder die Aktion "Steirischer Frühjahrsputz" am 27. April statt.

Aus dem Ortsteil Mürzsteg haben sich die Berg- und Naturwacht (Organisation, Personal und Jause), die Marktgemeinde Neuberg (Säcke und Verpflegung), die Bergrettung mit 3 Personen sowie die Feuerwehr mit 5 Personen beteiligt.



Dabei wurden die Straßenböschungen, Radwege und teilweise Wiesen neben den Fahrbahnen im Bereich Mürzsteg, Dürntal, Tebrin, Dobrein, Nideralpl und Scheiterboden vom Unrat gesäubert, weiteres die Uferböschungen in diesem Gebiet. Es wurden 15 Säcke Müll gesammelt. Der Großteil davon Dosen, Zigarettenschachteln und leeres Jausen-Gebinde, aber auch anderer Sonder- bzw. Sperrmüll eingesammelt. Gesamt war ein PKW-Hänger voll. Ein herzliches Danke gilt den 15 freiwilligen Personen für ihre Mithilfe!

Franz Klopff



Musikverein Mürzsteg

Im Jänner dieses Jahres stellte sich bei der Jahreshauptversammlung ein neuer Vorstand zur Wahl. Die Mitglieder, unter dem neuen Obmann Alexander Wieland sowie dem Kapellmeister Philipp Knezevic, wurden teils aus dem alten Vorstand übernommen und teils neu aufgenommen. Der gesamte Vorstand bedankt sich bei den ehemaligen Vorstandsmitgliedern für die geleisteten Tätigkeiten im Verein. Am 25. Mai fand unser Konzert im VAZ Kapellen statt. Unser neuer Kapellmeister Philipp Knezevic stellte ein hervorragendes Konzertprogramm zusammen, welches bei den Besuchern, sowie auch bei den MusikerInnen positiven Eindruck hinterließ. An dieser Stelle möchten wir uns bei den zahlreichen Konzertgästen sowie bei den Mitwirkenden des Konzerts, den ASB Maienzeit, bedanken.



Eine große Freude war es dem Musikverein, **Franz Leodolter sen.**, das Abzeichen für 60 Jahre Mitgliedschaft im Verein, verleihen zu dürfen. Wir wünschen weiterhin viel Gesundheit und Freude am Musizieren. Ebenso wünschen wir unseren Jungmusikern Tobias Wieland und Franziska Strohmayer viel Freude in unserem Verein.

Ein großes Danke an unsere Sponsoren, welche uns das ganze Jahr hindurch bei Konzerten und Veranstaltungen unterstützen. *Alexander Wieland*

Der Musikverein „Edelweiß“ Mürzsteg wünscht der gesamten Bevölkerung einen schönen Sommer.

Fabian Wieland gratulieren wir für seine besonderen Leistungen in den vergangenen Monaten. Beim Bundeswettbewerb „prima la musica“ holte er sich Gold mit 90 Punkten. Das Leistungsabzeichen in Bronze hat er mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden. Wir freuen uns, ihn schon zeitnah als neues Mitglied im Verein begrüßen zu dürfen.

Musikverein Trachtenkapelle Neuberg

Im Jänner starteten nicht nur die Proben für unser Frühlingskonzert, wir durften auch mit Dominik Wucher einen neuen Jungmusiker auf der Klarinette in unserer Mitte begrüßen. Neben den Probertätigkeiten fand im Februar die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt, wo der neue Ausschuss für die nächsten vier Jahre gewählt wurde. Der Wahlvorschlag wurde einstimmig angenommen, Rudolf Hinterleitner wird erneut als Obmann für die nächste Periode fungieren. Als neue Vorstandsmitglieder dürfen wir Barbara Feiner und Sophie Damittner begrüßen.



Vereine & Verbände...

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei Birgit Moitzi als Schriftführerin und Peter Roßegger als Kassier für den engagierten Einsatz für unseren Musikverein in all den Jahren als Ausschussmitglieder bedanken.



Das Highlight unseres ersten musikalischen Halbjahres stellte das Frühlingskonzert, unter dem Motto „Radio Neuberg – eine musikalische Reise durch den Tag“, am 20. April dar. Heuer erstmalig im Veranstaltungszentrum Kapellen, durften wir unser Programm vor ausverkauftem Haus aufführen. Durch das Programm führten auf bewährte und amüsante Weise das Theater-Kabarett 8692. Vielen Dank für euer Mitwirken und die gute Zusammenarbeit.

Katharina Knaus

Am 17. Februar nahmen einige Mitglieder beim 1. Blasmusik Skitag auf der Brunnalm teil. Beim Skirennen konnten sowohl in der Gesamtwertung als auch in der Einzelwertung gute Plätze erzielt werden. In der „Gams“ fand der Skitag einen musikalischen Ausklang. In traditioneller Weise spielten wir am Ostersonntag den Osterweckruf im Arzbach. An dieser Stelle vielen Dank an die Bewohnerinnen und Bewohner, für die Spenden sowie die freundliche Bewirtung.



Wir wünschen allen Bewohner/innen eine erholsame Urlaubszeit und einen schönen Sommer.

**Wünsche wahr werden lassen?
Klar, können WIR!**

Raiffeisenbank Mürztal 

CLUB 

Deine Jugendbank.



Trachtenmusikverein Kapellen

Das musikalische Jahr 2023 des TMV-Kapellen endete wie schon traditionell mit dem Weihnachtskonzert vor vollem Saal im VAZ Mürzer Oberland in Kapellen. Besonders stimmungsvoll war der Abend diesmal, war es doch der 22. Dezember und damit kurz vor dem Heiligen Abend. Kapellmeisterin Melanie Schweighofer führte wie gewohnt durch ein buntes Programm mit Soloauftritten von Nikolaus Kirchsteiger, Alfred Paier und Martin Reisinger. Natürlich sorgten auch die Schüler der Johannes Brahms Musikschule wieder für rührende Auftritte. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen beim heurigen Weihnachtskonzert.



Bereits zu Jahresbeginn ging es mit dem Musikerball weiter. Ebenfalls im VAZ wurde eine rauschende Ballnacht von jungen, tanzwütigen Grablern mit der Polonaise eröffnet. Anschließend sorgten schon zum zweiten Mal „Hammerstoak“ für Stimmung und wurden nur für die Mitternachtseinlage von den „Pipe Alley Badgers“ in eine kurze Pause geschickt. Diese Premiere, bei der MusikerInnen des TMV in einem Big-Band Format groovige Klänge in die Nacht schmetterten wird heuer beim Tennisclub Fest am 21. Juli seine Fortführung finden. Ein Dank ergeht an die vielen Besucher, die an den zahlreichen Bars für ein gutes Gelingen des Balls sorgten. Am Faschingsamstag gelang es den musikalischen „Narren“ diesmal wieder im Ortsteil Altenberg, den Bewohnern gute Laune und einige Ständchen ins Haus zu bringen. Der TMV-Kapellen bedankt sich für die großzügigen Spenden und die großartige Bewirtung. Im Zuge der traditionellen Weckrufe am Ostermontag und am 1. Mai wurde wieder durch die Ortsteile Raxen und Altenberg marschiert. Auch hier bedanken wir uns für die Spenden der Bevölkerung.

Ein wichtigen Beitrag zum kirchlichen Festjahr durfte der TMV-Kapellen heuer bei der Umrahmung der Feier zur Erstkommunion in Neuberg und der Fronleichnamsprozession in Kapellen leisten. An den jeweils sonnigen Feiertagen durften die MusikantInnen die festlichen Feiern, jeweils mit dem Quintett in der Kirche und der gesamten Kapelle, bei den Umzügen musikalisch begleiten.



Nicht zuletzt wollen wir allen Preisträgern und Ausgezeichneten unserer TMV-Jugend recht herzlich zu ihren großartigen Erfolgen gratulieren und unseren Stolz auf die bestens funktionierende Nachwuchsarbeit ausdrücken.



Junior Leistungs-Abzeichen:

Elisabeth Reisinger und Anika Schmid
Leistungsabzeichen in Bronze:

Alois Reisinger, Karin Schrittwieser
und Jakob Schmid

Leistungsabzeichen in Silber:

Matthäus Kirchsteiger und Christoph
Kremsl

Leistungsabzeichen in Gold:

Nikolaus Kirchsteiger



Weiters konnten **Karin Schrittwieser** und **Jakob Schmid** beim „BIG GIG“, einem Jugend Wettbewerb für das Spiel in kleinen Gruppen, den 2. Preis erreichen sowie **Simon Schrittwieser** mit seiner Formation „Trumpet Power“ den 1. Preis erspielen. Besonders Gratulieren möchten wir nochmals Simon Schrittwieser zum **1. Preis in Gold** beim Bundeswettbewerb „Prima la Musica“, der heuer in Südtirol stattgefunden hat. *Peter Leistentritt*

Der TMV-Kapellen wünscht allen BürgerInnen des Neuberger-Tales einen schönen Sommer.

Racing-News Fabio Becvar

Vom Rallyecross-Chaos zum Racing Rookie Triumph: Eine Saison voller Höhen und neuer Herausforderungen

Unter donnerndem Motorenlärm und dem Duft von verbranntem Gummi ging eine aufregende Rallyecross-Saison zu Ende. Das Finale in Ungarn sollte ein spektakuläres Ende setzen, doch nicht die halsbrecherischen Gefechte auf der Strecke sorgten für Aufsehen, sondern eine unerwartete Überschwemmung, die die Semi- und Finalläufe abrupt stoppte. Für mich bedeutete das den dritten Platz in der Staatsmeisterschaft – weder besser noch schlechter. Im Rückblick erscheint es fast als Glück im Unglück, denn ein weiterer Finallauf hätte möglicherweise mehr Schaden als Erfolg gebracht.

Nach zwei Saisons im Rallyecross-Fieber lautet mein Fazit: Wow, wow, wow. Kaum zu fassen, welche Erfahrungen ich gesammelt habe. Trotz zahlreicher Ausfälle konnte ich immer wieder meine Stärke beweisen, sowohl für mich selbst als auch für die überraschten Fahrer und Zuschauer.

Doch die Motorsportreise geht weiter und neue Abenteuer warten. Der Racing Rookie Sieg markiert einen Höhepunkt, denn ich bin der letzte Gewinner dieser begehrten Talentsuche.

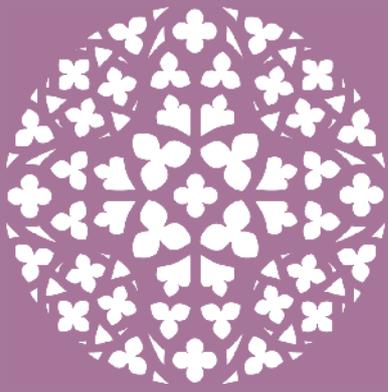


Das Finale war hart umkämpft, mit zahlreichen Talenten, die den Preis genauso verdient hätten wie ich. Und der Preis? Ein Rallyeauto plus Budget für drei Rallyes im Jahr 2024. Ein Blick in die Rallyewelt steht bevor und ich verabschiede mich teilweise von der Rundstrecke.

Neben den Herausforderungen der Murtal-, Weiz- und Bucklige Welt Rallye steht ein weiteres Abenteuer an: Der Amateur-Langstreckensport. Gemeinsam mit meinem Papa, Dr. Herbert Becvar, habe ich beim 8-Stunden-Rennen in Brno Gas gegeben. Mit einem Fahrzeug, das auf dem Papier untermotorisiert wirkte, erreichten wir letztes Jahr bereits den dritten Platz in unserer Klasse. Das Training hat sich bezahlt gemacht. Denn was viele nicht wissen, Herbert Becvar hat schon mehrere Drei-Stunden-Rennen auf den Buckel und ist mehr als bestens für weitere Langstreckenrennen vorbereitet. Dass er genug Ausdauer hat, konnte er bei diversen Läufen - nicht nur im Auto - schon beweisen.

Die Zukunft verspricht Spannung und Adrenalin und Langeweile wird definitiv nicht auf dem Programm stehen. Außerdem bin ich auch beim Marktfest wieder vor Ort und freue mich auf zahlreichen Besuch!

Fabio Becvar



Neuberger Kulturtage 2024

www.neuberger-kulturtage.org

13. - 28. Juli

Samstag, 13. Juli 2024
19.30 Uhr // Neuberger Münster
 ERÖFFNUNG
 Anton Bruckner: Symphonie Nr. 4 in Es-Dur
 Filharmonie Brno // Dirigent: Stefan Vladar
 i Werkeinführung mit Univ.-Prof. Dr. Harald Haslmayr
 17.30 Uhr im Festsaal Neuberg (Dauer ca. 20 min.)

Sonntag, 14. Juli 2024
18.00 Uhr // Dormitorium
 PLUHAR LIEST UND SINGT PLUHAR
 Erika Pluhar // Roland Guggenbichler

Dienstag, 16. Juli 2024
19.30 Uhr // Neuberger Münster
 GREGORIANISCHER CHORAL
 BEATA – glücklich, reich, gesegnet
 Schola Resupina // Michael Brüssing
 Leitung: Isabell Köstler

Mittwoch, 17. Juli 2024
19.30 Uhr // Dormitorium
 LIEBER EIN SAXOPHON...
 Gershwin: Klavierkonzert „Concerto in F“
 Irén Selejto // Abel Haffner // Gerald Preinfalk

Donnerstag, 18. Juli 2024
18.30 Uhr // Grünangerkirche
 ORGELWANDERUNG
 Gottfried Holzer-Graf

Freitag, 19. Juli 2024
19.30 Uhr // Dormitorium
 DIE QUINTETTE
 Werke von Bruckner und Mozart
 Benjamin Schmid // Sophie Druml // Aoi Selditz
 Jevgenijs Cepoveckis // Matthias Bartolomey

Samstag, 20. Juli 2024
19.30 Uhr // Dormitorium
 RECITAL STEFAN VLADAR
 Werke von Brahms und Schubert

Sonntag, 21. Juli 2024
17.30 Uhr // Neuberger Münster
 FEIERLICHE SONNTAGSVESPER
 Abschlussliturgie Workshop „Gregorianik im Stift“
 Xenia Preisnerberger // Gottfried Holzer-Graf
 Leitung: Isabell Köstler

Donnerstag, 25. Juli 2024
19.30 Uhr // Dormitorium
 KONZERT DER DOZENTEN DER STEIR.
 MEISTERKLASSEN – GESPRÄCHSKONZERT
 Werke von Kodály und Dohnányi
 Maighread McCrann // Rachel Roberts // Julian Arp
 Moderation: Univ.-Prof. Dr. Harald Haslmayr

Freitag, 26. Juli 2024
19.30 Uhr // Dormitorium
 AUSTRIAN BRASS CONSORT
 »DIE JAHRESZEITEN«
 Leitung: Lukas Hirzberger

Samstag, 27. Juli 2024
19.30 Uhr // Dormitorium
 DUO BARTOLOMEY & AMARA
 Werke von Brahms, Strauss, Schumann u.a.
 Magda Amara // Matthias Bartolomey

Sonntag, 28. Juli 2024
11.30 Uhr // Dormitorium
 CONCERTISSIMO
 Abschlusskonzert der Steirischen Meisterklassen
 Moderation: Univ.-Prof. Dr. Harald Haslmayr

Sonntag, 28. Juli 2024
19.30 Uhr // Dormitorium
 LIEDERABEND BO SKOVHUS
 Lieder von Wagner, Mahler, Strauss u.a.
 Bo Skovhus // Stefan Vladar

Programm- und Terminänderungen vorbehalten.



Austrian Brass Consort



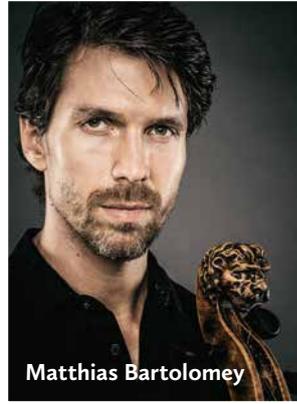
Stefan Vladar



Erika Pluhar



Schola Resupina



Matthias Bartolomey



Bo Skovhus



Gottfried Holzer-Graf



Magda Amara

Hauptsponsor 2024:



GOLD Sponsor



Fotos: Austrian Brass Consort – © Doris Ebner, Stefan Vladar – © Marco Borggreve, Erika Pluhar – © Andreas Müller, Schola Resupina – © Nicole Seiser, Matthias Bartolomey – © Stephan Doleschal, Bo Skovhus – © Roland Unger, Gottfried Holzer-Graf – © Privat, Magda Amara – © Andrej Grilc;

Kartenverkauf



- Bestell-Hotline: 0900-9496096 (€ 1,09/min inkl. MwSt)
- www.neuberger-kulturtage.org
- In allen Raiffeisenbanken, österreichweit
- An der Abendkasse



Landjugend Altenberg/Kapellen/Neuberg

Auch heuer nahmen wir wieder an den Vereinseischießen in unserer Gemeinde teil. Beim Turnier in Kapellen und Neuberg waren wir jeweils mit 2 Moarschaften vertreten. Das Stockschießen in Altenberg musste aufgrund Eismangels abgesagt werden. Auch hier hätten wir mit 2 Mannschaften teilgenommen. In Kapellen konnte eine Gruppe sogar den dritten Platz belegen. Für die anderen Moarschaften hat es leider für die Stockerlplätze nicht gereicht. Trotzdem blicken wir auf zwei sehr lustige Wochenenden zurück. Beim Tag der Landjugend, bei welchem sich einmal jährlich alle Ortsgruppen der Steiermark treffen, gab es für uns Grund zum Feiern. So wurde unsere ehemalige Leiterin Johanna Holzer, aufgrund ihrer zahlreichen Aktivitäten innerhalb der Landjugend mit dem goldenen Leistungsabzeichen ausgezeichnet.



Alljährlich sind in Altenberg die Faschingsnarren unterwegs. Natürlich nahmen auch wir beim Umzug am Faschingdienstag mit einem eigenen Wagen teil. Dieses Jahr unter dem Motto: Apré Ski. Passend dazu verschlug es uns am darauffolgenden Samstag nach Schladming zu unserem Skiausflug. Leider kam der Skigenuss aufgrund der schlechten Pisten- bzw. Wetterbedingungen etwas zu kurz. Für uns aber kein Problem; so wurde die Feierlaune vom Fasching genutzt und das Apré Ski ein paar Stunden nach vorne verlegt. Eines steht nach diesem sehr lustigen Ausflug fest; den Einkehrschwung haben wir nun alle perfektioniert.



Auch heuer fand wieder unser legendäres Osterfeuer statt. Bereits in der Mitte der Karwoche begannen wir mit den ersten Vorbereitungsarbeiten, die wir am Karfreitag abschließen konnten. Am Karsamstag um 22:00 Uhr hieß es "Feuer frei" und das Osterfeuer wurde feierlich entzündet. Bis in die frühen Morgenstunden wurde das Osterfest gebührend mit zahlreichen Mitgliedern und BesucherInnen gefeiert. Außerdem wurde am Karsamstag das traditionelle Osterkreuz in Neuberg aufgestellt, so dass sich die Bevölkerung am Abend des Karsamstags und Ostersonntags am wunderschönen Schein des Kreuzes erfreuen konnte. Am 30. April stellten wir auch heuer wieder unseren Maibaum auf der Festwiese in Altenberg/Rax auf. Am späten Nachmittag begannen die Vorbereitungen. So wurde der Kranz für den Baum gebunden und der Baum verschönert. Gegen 18:00 Uhr war unsere Arbeit getan und der Baum konnte erfolgreich aufgestellt werden. Danach wurde, wie es die Tradition verlangt noch bis in die frühen Morgenstunden Wache gehalten.

Katharina Straßberger



Vorankündigung!

Maibaumumschneiden mit Riesenwuzler-Turnier am 27. Juli auf der Festwiese in Altenberg/Rax. Anmeldungen bei Katharina Straßberger (0660 4778695) und Tobias Hainfellner (0664 1373688) möglich.



Pensionistenverband - Ortsgruppe Neuberg/Mürz

Das Jahr 2024 haben wir mit einem hoch interessanten Vortrag rund um elektrobiologische Untersuchungen begonnen. Unter anderem gab es wertvolle Tipps zum Thema Stromsparen. Nach dem Ende des Vortrages fanden zahlreiche Diskussionen statt.

Es gab zwei Turnusse aus unserem Bezirk, die beim Frühlingstreffen von Senioren-Reisen auf Ibiza teilnahmen. Im Mai gab es die alljährliche Muttertagsfahrt in Strallegg beim Gasthof Mosbacher und im Juni ging es mit dem Salamander auf den Schneeberg. Am 30. Juni fand in Weiz der Steiermärkische Landeswandertag mit einem Live-Konzert der Edlseer statt.



Auch für unsere Geburtstagsjubilare im ersten Halbjahr, gab es eine Einladung zu einem gemütlichen beisammensein im TREFF. Abwechselnd gibt es alle 2 Wochen Kegel- und Kartenspielnachmittage in unserem Vereinsheim. *Doris Ackerl*

Einen schönen, erholsamen Sommer wünscht allen die Ortsgruppe Neuberg!



Seniorenbund - Ortsgruppe Kapellen

Der Seniorenbund Kapellen hat mit 40 Teilnehmern am 9. Dezember 2023 unter Reiseleiter Robert Schrittwieser diesmal den Adventmarkt in Velden am Wörthersee besucht. Bei bester Adventstimmung wurden zunächst die Ausstellungsstände in Velden besichtigt. Anschließend ging es mit dem Schiff der Wörthersee-Schiffahrt nach Maria Wörth, ehe es in den späten Abendstunden mit dem Schneeweiss-Bus wieder nach Hause ging. Die vom Seniorenbund Kapellen organisierten Reisen erfreuen sich immer wieder großer Beliebtheit.



Gold und Silber für Robert Schrittwieser. Nachdem Robert Schrittwieser bereits am 24. April bei der Bezirksversammlung des Roten Kreuzes in Krieglach das "Große silberne Verdienstzeichen des Rotkreuz-Landesverband Steiermark" erhalten hat, erhielt er am 2. Mai für Verdienste im Feuerwehr- und Rettungswesen bei einer feierlichen Festveranstaltung in der Aula der Alten Universität in Graz das "Große goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark". Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler würdigte im Beisein vieler Ehrengäste die Tätigkeiten des Jubilars.



Robert Schrittwieser ist verheiratet mit Hilde Schrittwieser, hat einen Sohn (Hannes) und eine Tochter (Marion) und zwei Enkelsöhne (Roland und Florian) und wohnt in Kapellen. Er hat 10 Jahre in der Privatwirtschaft und 33 Jahre bei der RAIBA

Oberes Mürztal (davon 8 Jahre als Geschäftsleiter) gearbeitet. Er war 33 Jahre Kommandant der Feuerwehr Kapellen und 40 Jahre im Bezirksfeuerwehrausschuss als Finanzreferent bzw. 15 Jahre als Bezirksfeuerwehrkommandant-Stv. tätig. Nunmehr ist er beim Roten Kreuz – Bezirksstelle Bruck/Mürzzuschlag als Finanzreferent tätig. Über Initiative des Roten Kreuzes (LH-Stv. a.D. Siegfried Schrittwieser und Silke Jungbauer) wurden ihm diese hohen Auszeichnungen zu teil.

Ende April wurde die Wander-saison für 2024 eröffnet. Die 1. Wanderung wurde bei einigermaßen gutem Wetter in Neuberg auf die Arzbachhöhe unternommen. Über die Sieberwarte ging es, angeführt von der bewährten Wanderführerin Maria Holzer, über die Arzbachhöhe zum Luisbauer. Dort wurde eingekehrt und eine ausreichende „Stärkung“ konsumiert. Eine weitere Wanderung auf das Hauereck war am 23. Mai.



Der Seniorenbund Kapellen veranstaltete wieder wie jedes Jahr im Rahmen der sportlichen Aktivitäten das Kegeltturnier „um die Eiserne Kugel“. Bei diesem Turnier erhält jener Turnierteilnehmer, welcher Tagesletzter des Turnieres geworden ist, "DIE EISERNE KUGEL". In diesem Jahr „erwischte“ es Herrn Pöll Rudolf. Der „Pokal“ wurde in Krieglach im Fluder-Stüberl vom Obmann Heinz Bitesser und dem Turnierverantwortlichen Rupert Lahninger an den Gewinner überreicht. Die restlichen Teilnehmer erhielten Warenpreise.

Am 14. März hat der Seniorenbund wieder wie jedes Jahr im Gasthof Borckenkäfer in Neuberg den „Schnapserkönig“ gekürt. Die zahlreichen Teilnehmer spielten dabei in Gruppen. Unter Obhut der für die Veranstaltung Verantwortlichen – Obmann Heinz Bitesser und Maria Holzer war es wie alljährlich wieder ein sehr faires Turnier.



Die Siegerplätze erreichten:

1. Platz: Ing. Johann Pink
2. Platz: Scheifinger Rudolf
3. Platz: Moser Hermann.

Natürlich erhielten alle Teilnehmer wunderschöne Preise.

Robert Schrittwieser

Naturpark Mürzer Oberland

Erfreuliche Jahresbilanz 2023 und Rekordbudget für 2024 im Naturpark Mürzer Oberland

Im Dezember des Vorjahres endete das 20-Jahrjubiläum des Naturparks Mürzer Oberland und Obmann Siegfried Darnhofer konnte bei der heurigen Jahreshauptversammlung eine äußerst positive Bilanz zum Jubiläumsjahr 2023 ziehen. Nicht nur die große Teilnehmerzahl bei den verschiedenen Veranstaltungen, auch die Abwicklung der zahlreichen Projekte im Naturpark selbst waren Grund für die gute Stimmung bei den anwesenden Vereinsmitgliedern.

Unter ihnen Bürgermeister Peter Tautscher, der die ausgezeichnete Zusammenarbeit zwischen Naturpark und Markt-gemeinde hervorhob. Naturparkschul - Direktorin Josefine Seiberl erwähnte in ihrem Bericht die Wichtigkeit des Naturparks als Bildungseinrichtung vor allem für die Jüngsten. Ein Paradebeispiel dafür sind ja die vor kurzem von der Landwirtschaftskammer und der Jägerschaft gemeinsam mit dem Naturpark herausgegebenen Waldemar - Wurzelbücher.

Für 2024 konnte Geschäftsführer Andreas Steininger ein Rekordbudget präsentieren, zumal vor allem durch die Unterstützung vor allem von Seiten der Naturschutzabteilung des Landes Steiermark, von der Kulturabteilung, aber auch von der Leader - Aktionsgemeinschaft Mariazellerland - Mürztal großzügige Förderungen in das Mürzer Oberland fließen. So etwa für den Aufbau eines Biotopverbundes rund 170.000,- für die nächsten drei Jahre, für den laufenden Managementplan 115.000,-, für das heuer abzuschließende Naturmuseumsprojekt 250.000,- oder für die Basisarbeit im Naturpark rund 110.000,-.

Das Leaderprojekt Besucherlenkung wird 2024 mit der Restförderung von rund 35.000,- abgeschlossen. Durch den vor wenigen Tagen fixierten langfristigen Projektfinanzierungsvertrag mit der Raiffeisenbank Mürztal konnten die Probleme der Vorfinanzierung der Förderprojekte beseitigt werden.



Besucherlenkungsprojekt im Naturpark Mürzer Oberland abgeschlossen

Was vor einiger Zeit begann, neigt sich nun seinem Ende zu - oder vielleicht doch nicht? Bereits 2019, noch vor der Coronapandemie, beschäftigte sich der Naturpark Mürzer Oberland mit einem System der Besucherlenkung. Grund dafür waren immer wieder Behinderungen auf Hofzufahrten und bei Forstarbeiten, überfüllte Parkplätze und fallweise auch vom Weg abgekommene Wanderer. Mit dem Ausbruch der Pandemie eskalierte dann bekanntlicher Weise die Situation, sodass vom Naturpark im Rahmen eines Förderprojektes bei Leader entsprechend finanzielle Unterstützung für ein Besucherlenkungsprojekt erlangt werden konnte. So startete 2020 dieses Projekt, mit dem mehrere wichtige Aktivitäten umgesetzt werden konnten.

So etwa der Start für eine einheitliche Beschilderung zu den wichtigsten naturräumlichen und touristischen Sehenswürdigkeiten an den Verkehrsknotenpunkten in Kapellen, Neuberg und Mürzsteg, der Beginn der Installation von interaktiven Hinweistafeln mit Tourentipps und Naturparkinformationen im gesamten Gemeindegebiet von Neuberg an der Mürz, die Einrichtung einer eigenen Informationsseite für Gäste zur Anreise in den Naturpark (<https://www.muerzeroberland.at/wohin-mit-dem-auto/>) und eine breit angelegte Informationskampagne dazu in den Kanälen der sozialen Medien.

Auch die ausgezeichnete Kooperation mit der Erlebnisregion Hochsteiermark, welche unter anderem eine neue Wanderkarte für den Naturpark produziert hat und generell das touristische Marketing für den Naturpark übernimmt, mit den Grundstücksbesitzern im Naturpark oder mit dem Regionalmanagement Obersteiermark Ost im Bereich des öffentlichen Busverkehrs im Mürzer Oberland wurde angeführt.

Zum Abschluss konnte dann noch das kostenlos beim Naturpark erhältliche Naturerlebnisprogramm der Naturvermittlerinnen präsentiert werden. Erneut noch umfang- und abwechslungsreicher inklusive der wichtigsten Veranstaltungstipps wie etwa dem Steirischen Zauberwald, welcher vom **31.8.2024 bis 1.9.2024** in Mürzsteg stattfinden wird.

Zusätzlich erleichterte die vom Land Steiermark gemeinsam mit dem Regionalmanagement Obersteiermark Ost und der Marktgemeinde Neuberg an der Mürz initiierte Offensive für den Busverkehr im Naturpark das Besucherlenkungsprojekt. Die RegioBus Linie 189 fährt nun während der Sommermonate im 2 - Stundentakt quer durch den Naturpark. Der Tourismusverband Hochsteiermark war ebenfalls aktiv und veröffentlichte eine Informationsbroschüre zum richtigen Verhalten in der Natur. Parallel dazu publizierte der Naturpark Mürzer Oberland über die Leader - Initiative "Region der Wege" und mit Unterstützung der Landwirtschaftskammer sowie der Jägerschaft drei "Waldemar Wurzel Bücher" für Kinder, um diese altersgerecht über den Wald, die Jagd und generell über das Leben in der Natur zu informieren.

Zuletzt wurden als Projektabschluss noch vier professionelle Kurzfilme im Naturpark produziert, die für Kanäle wie etwa YouTube als Informationsmedium verwendet werden. In den nächsten Wochen werden diese Filme, nach einer Endkontrolle durch die Förderstelle, veröffentlicht. Die restliche Beschilderung wird über die Sommermonate hinweg fertiggestellt. Somit ist zwar das offizielle Leaderprojekt, welches insgesamt zunächst 58.000,00 und, nach einer Projektaufstockung, rund 67.000,00 an Fördermittel in den Naturpark brachte, beendet. Durch diese Förderung kann aber der eigentliche Projektinhalt weitergeführt werden. Daher ist dieses Finale gleichzeitig der Startschuss für weitere Aktivitäten im Naturpark für eine professionelle Besucherlenkung im Sinne des Natur- und Landschaftsschutzes.

Eigener Busfahrplanflyer "Bus zum Berg" für den Naturpark Mürzer Oberland

In Kooperation mit dem Regionalmanagement Obersteiermark Ost unter der Initiative "Obersteierstark" wurde heuer erstmals ein kleiner Folder mit den aktuellen Busverbindungen im Naturpark Mürzer Oberland bis nach Mariazell aufgelegt. Dieser Flyer kann ab sofort im Naturparkbüro (natürlich kostenlos) angefordert werden. Zusätzlich liegt er zur freien Entnahme im Naturparkbüro und im Marktgemeindeamt in Neuberg auf.

Neben dem Busfahrplan befinden sich in dieser Broschüre auch Informationen zu speziellen Ausflugstipps wie etwa dem Neuberger Münster, dem Bergwerksmuseum Montanarum, dem Holzknechtmuseum oder Ausflugszielen in und um Mariazell.

Selbstverständlich gibt es unter www.muerzeroberland.at alle diese Fahrpläne sowie Infos auch online.

Großangelegte Erhebung von Flora und Fauna im Naturpark Mürzer Oberland

Vor wenigen Wochen begann die großangelegte Erhebung spezieller Charakterarten im Bereich der Flora und Fauna im Naturpark Mürzer Oberland. Diese naturkundliche Untersuchung findet im Frühjahr und Sommer 2024 im Rahmen des von der Naturschutzabteilung des Landes finanzierten Managementplanprojektes im Naturpark statt. Es ist die größte ihrer Art in der gesamten östlichen Obersteiermark. Dabei werden u.a. die aktuellen Bestände der Vögel, Amphibien und Insekten erhoben, auch die Artenvielfalt im Bereich der regionalen Pflanzen wird untersucht. Der Naturpark Mürzer Oberland arbeitet hier mit den Spezialistinnen und Spezialisten der Firma Ökoteam aus Graz zusammen, um professionell erhobene Datensätze zu bekommen. Unterstützt wird die Arbeit auch durch die Marktgemeinde Neuberg und durch die Österreichischen Bundesforste, die die Flächen für die Erhebungsarbeiten unbürokratisch zur Verfügung stellen. Es werden dort mehrere, jeweils rund einen Quadratkilometer große Untersuchungsquadranten ausgewählt, von talnahen Plätzen bis in alpine Regionen. Dort wird dann auf insgesamt jeweils acht Beobachtungspunkten die Artenvielfalt erhoben. Die so gewonnenen Daten stellt der Natur-



park nach Beendigung der Erhebungs- und Auswertungsarbeiten auch der Öffentlichkeit zur Verfügung.

Mag. Andreas Steininger

Oldtimerclub Rax-Schneealpe

Das traditionelle Ortsteil Eisschießen - Franz Schlaipfer Gedenkturnier - musste wetterbedingt abgesagt werden. Somit begann unser Vereinsjahr mit der ersten Ausfahrt auf den Falkenstein. Die Ausfahrt am 18. Mai wurde wieder als „Testfahrt“ für unsere Mehrtagesausfahrt herangezogen. Die Teilnehmer wurden von den Wirtsleuten bestens versorgt.

Von 30. Mai bis 2. Juni fand die diesjährige 4-Tagesausfahrt nach Leutschach statt. 33 Vereinsmitglieder mit 3 Autos, 12 Motorräder und 7 Traktoren sowie ein Servicefahrzeug nahmen daran teil. Die Traktoren fuhren durchs Mürztal und anschließend die Begleitstraße zur Brucker Schnellstraße bis nach Gratwein zur Tischlerei Schinnerl. Dort wurde bei Oldtimerkollegen das Frühstück konsumiert und anschließend



Eisschützenverein Neuberg/Mürz

Trotz kurzer „Eiszeit“ im heurigen Winter gab es viel zu tun. Vorab ein herzliches „Danke schön“ unseren Eismachern Pauli, Lore, Pombi und ihren Helfern für die aufwändige Arbeit der Eisanlage, die aufgrund der Wetterverhältnisse leider nur kurz gehalten hat. Folgende Veranstaltungen konnten wir jedoch auf Eis durchführen:

- 12. Jänner ESV Neuberg – Schneerose Kapellen
- 21. Jänner Jungpensionisten
- 27. Jänner Gemeindepokal

Die restlichen Anlässe absolvierten wir auf Asphalt:

- Bergrettung – Rotes Kreuz
- Freundschaftsderby gegen Pottschach
- Schlag das Ja-Café
- Turnier der Wirte

Ein Dank gilt der gesamten Vereins- bzw. Küchenmannschaft für die gute Bewirtung bei den Turnieren, sowie für die abwechselnde Übernahme der wöchentlichen Hütendienste. Unserem neuen sportlichen Leiter Stefan Schöggl wünschen wir alles Gute und viel Erfolg bei seiner Arbeit.

Christine Kraft



die Firma Schinnerl besichtigt. Danke an Hans Schinnerl, dass er uns seine Fahrzeugsammlung zu Teil werden ließ. Kurz vor Leutschach erwischte uns ein Regenguss, sodass wir nicht ganz trocken in unser Quartier kamen. Die Motorräder und Autos trafen fast zeitgleich ein. Am nächsten Tag wurden, aufgrund des schlechten Wetters, die Fahrzeuge nicht bewegt. Wir besichtigten die Brauerei in Leutschach und nahmen an einer Weinverkostung beim Weingut Moser, dem höchstgelegenen Weingut Österreichs, teil. Der Abend wurde mit einem Buschenschank-Besuch abgeschlossen. Am Samstag fuhren wir nach Marburg. Dort wurde die weltweit älteste Weinrebe (über 400 Jahre) besucht. Danke an die Familie Post und die Oldtimerfreunde aus Leutschach für die sehr flexible Organisation und das Rahmenprogramm.

Thomas Feldbaumer



Münsterverein Neuberg/Mürz

Unser Mitglied, Herr HR DI Nikolaus Hinterstoisser, ist am 9. Juli 2023 gestorben. Er hat mir vor längerer Zeit folgenden Bericht über die "Neuberger Trift" geschickt, den ich gerne an die Neubergerinnen und Neuberger weitergeben möchte.

Dr. Dieter Litschauer

Erinnerungen an die Trift in Krampen/Neuberg. Im Jahr 1926 wurde ich als Sohn des für das Forstrevier Krampen der Österreichischen Bundesforste zuständigen Oberförsters Hans Hinterstoisser geboren. Zu seinem Dienstbezirk gehörten auch die Triftanlagen in Krampen und der Schwemmkanal nach Neuberg. Schon als kleiner Bub habe ich meinen Vater häufig bei seinen Dienstgängen begleitet, wobei mir die Triftanlagen in besonderer Erinnerung geblieben sind. Einmal, als bei Hochwasser der Kanal bei der Mürz-Querung zusammenbrach, war ich nur ca. 10 Meter von der Bruchstelle entfernt. Die Triftanlage war aber auch für uns Kinder ein interessanter Spielplatz. Im Sommer, wenn die Trift vorbei war, war Floßfahren im „Rechenhof“ (Bereich oberhalb des Holzrechens) die Mürz aufwärts bis ober den Fangbaum (Vorrichtung, an der das zuströmende Holz vor dem Rechenhof gebremst wurde) ein gern genutzter Zeitvertreib. Im Schwemmkanal fuhren wir auf Brettern bis zum ersten Tunnel. Im Winter war der Kanal mit herrlichen Eisgebilden stark vereist, was uns zum „Eisklettern“ mit Steigeisen (von zu Hause organisiert) verleitet hat.



Der Schwemmkanal in Krampen

Das Wort „Trift“ leitet sich von „treiben“ ab. Die Beförderung von Holz am Wasserweg ist die älteste Transportmethode von Holz über längere Strecken. Man unterscheidet dabei die „Wildflößerei“, „Trift“ genannt, von der gebundenen Flößerei. Bei Letzterer werden (lange) Baumstämme miteinander verbunden und als Flöße auf größeren Flüssen oder über Seen zum Zielort transportiert, während bei der Trift kürzere Stämme oder Holzstücke mehr oder weniger ungeordnet dem Wasser übergeben und weiter flussabwärts wieder aus dem Wasser gefischt werden. Getriftet werden kann Holz bis zu jener Länge der Stämme, die noch deutlich kürzer ist als die schmalste Stelle des Triftbaches. Außerdem ist die Trift witterungsbedingt bzw. von der Jahreszeit abhängig.

Im einfachsten Fall und bei ausreichender Wasserführung wird das Holz aus dem Wald nahe an den Bach transportiert, gekürzt (Brennholz zur leichteren Triftbarkeit gegebenenfalls bereits gespalten) und lose in das Wasser geworfen, worauf es mit der Strömung den Wasserlauf hinabschwimmt. Meist reicht die normale Wasserführung alpiner Bäche allerdings nicht aus. Daher werden an Engstellen von Haupt- und Seitenbächen sogenannte „Klausen“, also Querwerke, errichtet, welche das Wasser aufstauen. Dann wird das „Klaustor“ geöffnet. Dadurch ergießen sich rasch größere Wassermassen in den Bachlauf und reißen das dort abgelagerte Holz mit sich. Das Wasser im Triftbach steigt abrupt an und die Strömungsgeschwindigkeit erhöht sich drastisch. Es gab am Oberlauf der Mürz bzw. ihren Zubringern eine Reihe von Klausanlagen. Die wichtigsten waren die „Rastbodenklause“ und die „Taschlklause“ (beide in Frein). In Niederalpl war auch im Dobreinbach eine kleinere Klause. Beim Schlagen der Rastbodenklause – dies erfolgte in der Triftzeit (im Frühling während der Schneeschmelze) meist zweimal täglich – stieg der Wasserspiegel der Mürz im Krampener-Rechen um 30 bis 40 cm.

Um das mitgeschwemmte und vor dem sogenannten „Rechen“ angesammelte Holz geordnet aus dem Gewässer herauszubekommen („Ausländern“), dient der Fangrechen, der den Fluss quer zur Fließrichtung von oberhalb der Gewässeroberfläche bis zur Bachsohle absperrt, das Wasser durchrinnen lässt und das Holz wie ein feststehender Kamm aus dem Triftbach „filtert“. Bei großen Rechenanlagen wie jener in Krampen wurde entlang des Rechens ein Laufsteg eingebaut, von welchem aus die Trifter mit ihren Floßhaken oder den kürzeren „Griesbeilen“ das Holz zur „Ausländestelle“ bzw. in Krampen zum Einlauf in den Neuberger-Schwemmkanal leiten konnten.



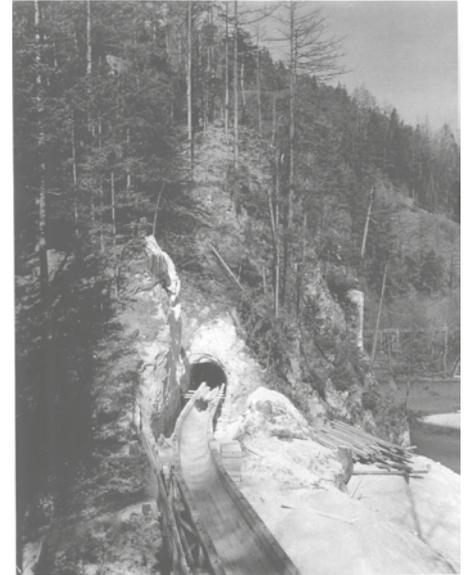
Trifter mit Floßhaken

Das im Einzugsgebiet der oberen Mürz im Raum Frein – Scheiterboden – Mürzsteg – Krampen geschlägerte Holz wurde bis 1928/29 auf der Mürz bis zum großen Sägewerk in Krampen (ursprünglich Dampfsäge, dann auch elektrischer Betrieb) getriftet. Nach dem Schneiden musste die Schnittware mittels Pferdezug zur Bahn nach Neuberg gebracht werden. Das Holz einfach auf der Mürz bis Neuberg zu triften erwies sich als schwierig, weil die Mürz unterhalb von Krampen ein relativ breites Bett und ein vergleichsweise geringes Gefälle aufweist. So entschieden sich die Österreichischen Bundesforste als Eigentümer der Säge in Krampen und Besitzer des größten Teiles des Waldes in der Region, das Sägewerk in Krampen 1929 aufzulassen und das bis dorthin getriftete Holz mittels eines neu errichteten Schwemmkanals von Krampen bis Neuberg zu transportieren.



Beginn des Neuburger Schwemmkanals

Dort errichtete man nach Abriss der Säge in Krampen ein für damalige Verhältnisse großes, modernes Sägewerk. Den Auftrag für die Kanalprojektierung erhielt Viktor Schauburger, der bereits vorher an der Errichtung von Holzschwemmanlagen in Großraming, Klausen-Leopoldsdorf und Bad Ischl beteiligt war.



1. Tunnel im Schwemmkanal

Später stellte sich heraus, dass der Kanal nicht wie angeboten funktionierte. Das Wasser erhielt in der als Halbschale ausgebildeten Rinne einen Drall, wodurch sich Meterscheiter querlegten und zu Verklausungen führten. Um dies zu verhindern musste alle 60 bis 70 Meter ein Trifter aufgestellt werden. Das Sägewerk in Neuberg wurde 1951 bis 1953 modernisiert und die Zulieferung von Holz wesentlich erhöht. Der LKW löste infolge der immer besseren Walderschließung die Trift für den Holztransport ab.

Nikolaus Hinterstoisser

Wir bedauern das Ableben von

Frau Renate Pfundner, Mürzsteg
Herrn Robert Hatina, Kapellen
Herrn Josef Hölbling, Frein/Mürz
Frau Brunhilde Veitschegger, Mürzsteg
Frau Hildegard Erben, Neuberg/Mürz
Herrn Thomas Friedhuber, Mürzsteg
Frau Johanna Lammer, Frein/Mürz
Herrn Bernhard Glauninger, Kapellen
Herrn Hermann Pilz, Mürzsteg
Herrn Ernst Scheifinger, Altenberg/Rax
Frau Ulrike Moser, Neuberg/Mürz
Frau Renate Gutschelhofer, Neuberg/Mürz
Frau Pauline Hendling, Neuberg/Mürz

*Es tut weh, sich an Momente zu erinnern,
die es nie wieder geben wird.*

Frau Helga Heger, Kapellen
Herrn Theodor Scheifinger, Neuberg/Mürz
Frau Gerda Fetz, Neuberg/Mürz
Herrn Alois Adacker, Neuberg/Mürz
Herrn Martin Rojak, Neuberg/Mürz
Herrn Alfred Schöggl, Mürzsteg
Herrn Heinrich Hein, Kapellen
Herrn Martin Eder, Kapellen

Die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung wird vor Weihnachten erscheinen...

Redaktionsschluss: Freitag, 8. November 2024

Beiträge bitte an: barbara.brandecker@neuberg-muerz.gv.at

Fotos sollen in hoher Auflösung mindestens 300 dpi beigefügt sein!



...zur Geburt



... ihrer Tochter

Annika

der Familie Corina Brus und
Andreas Amesbauer recht herzlich



... ihrer Tochter

Helena

der Familie Kerstin Serschen und
Michael Posch recht herzlich



... ihres Sohnes

Elias

der Familie Sabrina Kislick und
Georg Schulhofer recht herzlich

*In den Augen des neugeborenen
Kindes spiegelt sich das Wunder
des Lebens!*



... ihrer Tochter

Anna

der Familie Tanja und
Markus Wiltschnigg recht herzlich



... ihres Sohnes

Johannes

der Familie Sandra und
Robert Schögl recht herzlich



... ihres Sohnes

Matteo

der Familie Elisabeth Pollross und
Armin Hirschegger recht herzlich

... ihrer Tochter

Jana

der Familie Sabine und
Stefan Bayer recht herzlich
(Bild rechts)





...zum Geburtstag



Thomas Loncar - 85 Jahre



Margarete Schönauer - 80 Jahre



Juliana Kargl - 94 Jahre



Christa Spreitzer - 80 Jahre



Johanna Hainfellner - 90 Jahre



Maria Reisinger - 90 Jahre



Franz Pollross - 80 Jahre



Anton Raimund - 85 Jahre



Franz Königshofer - 90 Jahre

Zum 80. Geburtstag...

- Herta Fritz
- Margarete Schneidhofer
- Monika Rosenbichler
- Roland Schmid
- Günter Schwaiger
- Peter Schuhmann
- Liselotte Weinzettel
- Klaus Baier
- Irmgard Prassel
- Olga Grabner
- Irmtraud Blaim
- Erika Edelbacher
- Sieglinde Schöggel

Zum 85. Geburtstag...

- Maria Berger
- Hermine Kraischek
- Margaretha Schwab
- Martina Schrittwieser
- DI Detlef Fitl
- Franz Haberler
- Liselotte Pöttler
- Hermine Seiser
- Hilda Hölbling
- Ferdinand Gutschelhofer

- Lucia Kartusch - 91. Geburtstag
- Anna Posch - 91. Geburtstag
- Hermine Knaus - 93. Geburtstag
- Johann Schöggel - 94. Geburtstag

Jeder, der sich die Fähigkeit erhält, Schönes zu erkennen, wird nie alt werden!

...zur Hochzeit



...der Familie
Stephanie Deininger-Kompöck &
Ralf Deininger
Herzlichen Glückwunsch
👰 20. Jänner 2024

...der Familie
Lili Zöhrer &
Mag. Bernhard Zöhrer
Herzlichen Glückwunsch
👰 26. April 2024

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeindeamt Neuberg an der Mürz
Fotos: Fotoarchiv Marktgemeinde Neuberg an der Mürz, diverse Vereine und Organisationen, Kindergärten, Volks- und Mittelschule, Vizebgm. Ernst Nierer, Polizei sowie Naturpark "Mürzer Oberland"
Design und Layout: VB Barbara Brandecker
Print: Druckerei Tösch, 8650 Kindberg